

Schritte

international



Kursbuch
+ Arbeitsbuch

Hueber



DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Daniela Niebisch | Sylvette Penning-Hiemstra
Franz Specht | Monika Bovermann | Monika Reimann

Schritte 1 international

Kursbuch + Arbeitsbuch

Hueber Verlag

Beratung:

Prof. Dr. Jörg Roche, Ludwig-Maximilians-Universität München

Fotogeschichte:

Organisation: Iciar Caso, Weßling

Fotograf: Alexander Keller, München

Regie: Franz Specht, Weßling

Darsteller: Ileana Cosmocici, Marcus Fugmann, Irina Rechkina, Daniele Zucal u. a.

Interaktive Aufgaben für den Computer:

Barbara Gottstein-Schramm, München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

7. 6. 5. | Die letzten Ziffern
2013 12 11 10 09 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2006 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf

Layout: Marlene Kern, München

Verlagsredaktion: Marion Kerner, Dörte Weers, Hueber Verlag, Ismaning

Druck und Bindung: Stürtz GmbH, Würzburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-001851-2

AUFBAU

| | |
|----------------------------------|-----|
| Inhaltsverzeichnis – KURSBUCH | 4 |
| Vorwort | 6 |
| Die erste Stunde im Kurs | 7 |
| Kursbuch: Lektionen 1–7 | 8 |
| Fragebogen: Was kann ich schon? | 78 |
| | |
| Inhaltsverzeichnis – ARBEITSBUCH | 81 |
| Arbeitsbuch: Lektionen 1–7 | 82 |
| | |
| Grammatikübersicht | 158 |
| Wortliste | 164 |

Symbole / Piktogramme

| Kursbuch | | Arbeitsbuch |
|-------------------------|---|---|
| Hörtext auf CD/Kassette |  | Hörtext auf CD/Kassette  |
| Grammatik |  Timo → er | Vertiefungsübung Ergänzen Sie. |
| Hinweis |  Wie geht es dir? | Erweiterungsübung Ergänzen Sie. |
| Aktivität im Kurs |  | |
| Redemittel |  <i>Wie heißen Sie?</i>  <i>Wie ist Ihr Name?</i> | |

Inhalt Kursbuch

1

Guten Tag. Mein Name ist ...

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Foto-Hörgeschichte | Koko | 8 |
| Schritt | | |
| A | jemanden begrüßen, sich verabschieden | 10 |
| B | nach dem Namen fragen sich und andere mit Namen vorstellen | 11 |
| C | Herkunftsland erfragen und nennen Sprachen benennen | 12 |
| D | Alphabet Telefongespräch: nach jemandem fragen | 13 |
| E | Visitenkarten Anmeldeformular | 14 |
| Übersicht | Grammatik | 15 |
| | Wichtige Wendungen | |
| Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> ● W-Frage: <i>Wie heißen Sie?</i> ● Aussage: <i>Ich heiße / Ich bin ...</i> ● Personalpronomen <i>ich, Sie, du</i> ● Verbkonjugation (<i>ich, Sie, du</i>): <i>heißen, kommen, sprechen, sein</i> ● Präposition <i>aus</i>: <i>Ich komme aus Finnland.</i> | |
| Zwischenspiel 1 | Grüezi! Guten Tag! Grüß Gott! | 16 |

2

Familie und Freunde

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Foto-Hörgeschichte | Langen-Zerrsdorf? | 18 |
| Schritt | | |
| A | nach dem Befinden fragen Befinden ausdrücken | 20 |
| B | Familienmitglieder und Freunde vorstellen | 21 |
| C | Wohnort nennen | 22 |
| D | Zahlen: 0-20 Interview: Fragen zur Person ein Formular ausfüllen | 23 |
| E | Angaben zu Personen machen /verstehen sich vorstellen | 24 |
| Übersicht | Grammatik | 25 |
| | Wichtige Wendungen | |
| Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> ● Possessivartikel <i>mein/meine</i> ● Personalpronomen <i>er/sie, wir, ihr, sie</i> ● Verbkonjugation: <i>leben, haben, ...</i> ● Präposition <i>in</i>: <i>Sie leben in Helsinki.</i> | |
| Zwischenspiel 2 | Wer? Wo? Was? | 26 |

3

Essen und Trinken

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Foto-Hörgeschichte | Erdäpfel | 28 |
| Schritt | | |
| A | Dinge benennen | 30 |
| B | Mengen benennen | 31 |
| C | Einkaufsgespräche führen | 32 |
| D | Zahlen: 21-100 Preise, Gewichte und Maßeinheiten | 33 |
| E | Vorlieben ausdrücken | 34 |
| Übersicht | Grammatik | 35 |
| | Wichtige Wendungen | |
| Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> ● Ja-/Nein-Frage: <i>Kennen Sie ...?</i> ● Nullartikel: <i>Haben Sie Äpfel?</i> ● indefiniter Artikel <i>ein/eine</i> ● Negativartikel <i>kein/keine</i> ● Plural der Nomen: <i>Tomaten, Eier</i> ● Verbkonjugation: <i>essen</i> | |
| Zwischenspiel 3 | Brotzeit, Vesper, Jause – wir machen (k)eine Pause | 36 |

4

Meine Wohnung

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Foto-Hörgeschichte | Vorsicht! | 38 |
| Schritt | | |
| A | nach einem Ort fragen einen Ort nennen | 40 |
| B | eine Wohnung / ein Haus beschreiben Gefallen / Missfallen ausdrücken | 41 |
| C | Möbel und Elektrogeräte benennen Gefallen / Missfallen ausdrücken Farben benennen | 42 |
| D | Zahlen: 100 – 1.000.000 Wohnungsanzeigen | 43 |
| E | einen Zeitungsartikel verstehen | 44 |
| Übersicht | Grammatik | 45 |
| | Wichtige Wendungen | |
| Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> ● definiter Artikel <i>der/das/die</i> ● lokale Adverbien <i>hier/dort</i> ● prädikatives Adjektiv: <i>Sie ist schön.</i> ● Personalpronomen <i>er/es/sie</i> ● Negation <i>nicht</i>: <i>Das Bad ist nicht klein.</i> ● Verbkonjugation: <i>gefallen</i> | |
| Zwischenspiel 4 | „Die Adresse ist ...“ | 46 |

5

Mein Tag

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Foto-Hörgeschichte | Hoppla! | 48 |
| Schritt | | |
| A | Uhrzeit (inoffiziell) nennen | 50 |
| B | Alltagsaktivitäten nennen Vorlieben ausdrücken | 51 |
| C | Wochentage nennen | 52 |
| D | Tagesablauf: Aktivitäten nennen | 53 |
| E | Schilder/Anrufbeantworter: Öffnungszeiten verstehen Uhrzeit (offiziell) | 54 |
| Übersicht | Grammatik | 55 |
| | Wichtige Wendungen | |
| Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> trennbare Verben: <i>Timo steht früh auf.</i> Verbkonjugation: <i>sehen, arbeiten</i> Verbposition im Satz Präpositionen <i>am, um, von ... bis:</i> <i>Am Sonntag um acht Uhr.</i> | |
| Zwischenspiel 5 | Ein Tag in Berlin | 56 |

6

Freizeit

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Foto-Hörgeschichte | Joggen | 58 |
| Schritt | | |
| A | Wetter / Jahreszeiten / Himmelsrichtungen beschreiben | 60 |
| B | Gespräche beim Einkauf und im Restaurant führen | 61 |
| C | im Gespräch zustimmen, widersprechen, verneinen | 62 |
| D | über Freizeit und Hobbys sprechen Anzeigen lesen und schreiben | 63 |
| E | Wetterbericht | 64 |
| Übersicht | Grammatik | 65 |
| | Wichtige Wendungen | |
| Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> Akkusativ: <i>den Salat, einen Tee,</i> <i>keinen Saft</i> Ja- / Nein-Frage und Antwort <i>ja, nein, doch</i> Verbkonjugation: <i>lesen, treffen, schlafen,</i> <i>fahren, nehmen, „möchten“</i> | |
| Zwischenspiel 6 | Frei? Zeit? Stress! | 66 |

7

Lernen – ein Leben lang

| | | |
|---------------------------|---|-----------|
| Foto-Hörgeschichte | Tango | 68 |
| Schritt | | |
| A | Fähigkeiten ausdrücken | 70 |
| B | Absichten ausdrücken seinen Willen äußern | 71 |
| C | von Ereignissen in der Vergangenheit berichten Vergangenes beschreiben | 72 |
| D | über Aktivitäten in der Vergangenheit sprechen | 73 |
| E | einen Ratgeber-Text verstehen über Lernziele und Lerngewohnheiten sprechen etwas bewerten | 74 |
| Übersicht | Grammatik | 75 |
| | Wichtige Wendungen | |
| Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> Modalverben <i>können, wollen</i> Satzklammer: <i>Ich kann nicht tanzen.</i> Perfekt mit <i>haben: hat ... gelernt</i> Perfekt mit <i>sein: ist ... gefahren</i> | |
| Zwischenspiel 7 | Ui! Ich hab' schon wieder was gelernt! | 76 |

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Schritte international ist ein Lehrwerk für die Grundstufe. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1, wie sie im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen definiert sind. Gleichzeitig bereitet *Schritte international* gezielt auf die Prüfungen *Start Deutsch 1* (Stufe A1), *Start Deutsch 2* (Stufe A2) und *Zertifikat Deutsch* (Stufe B1) vor.

Das Kursbuch

Jede der sieben Lektionen eines Bandes besteht aus einer Einstiegsdoppelseite, fünf Lernschritten A bis E, einer Übersichtsseite sowie einem Zwischenspiel. Die Lernschritte A bis E sind jeweils auf einer Seite abgeschlossen, was einen klaren und transparenten Aufbau schafft.

- **Einstieg:** Jede Lektion beginnt mit einer Folge einer unterhaltsamen Foto-Hörgeschichte. Die Episoden bilden den thematischen und sprachlichen Rahmen der Lektion. Der Handlungsbogen dient als roter Faden für die Lektion und erleichtert die Orientierung im Lernprogramm.
- **Lernschritt A–C:** Diese Seiten bilden jeweils in sich abgeschlossene Einheiten und folgen einer klaren, einheitlichen Struktur:
In der Kopfzeile jeder Seite sehen Sie, um welchen Lernstoff es geht. Die Einstiegsaufgabe führt den neuen Stoff ein, indem sie mit einem „Zitat“ an die gerade gehörte Foto-Hörgeschichte anknüpft. Grammatik-Einblendungen machen die neu zu lernenden Sprachstrukturen bewusst. Die folgenden Aufgaben dienen dem Einüben der neuen Strukturen. Sie üben den neuen Stoff zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form. Den Abschluss des Lernschritts bildet eine freie, oft spielerische Anwendungsübung oder ein interkultureller Sprech Anlass.
- **Lernschritt D und E:** Hier werden die vier Fertigkeiten – Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben – nochmals in authentischen Alltagssituationen trainiert und systematisch erweitert.
- **Übersicht:** Die wichtigen Strukturen, Wendungen und Strategien einer Lektion sind hier systematisch aufgeführt.

- **Zwischenspiel:** Landeskundlich interessante und spannende Lese- und Hörtexte über Deutschland, Österreich und die Schweiz mit spielerischen Aktivitäten runden die Lektion ab.

Das Arbeitsbuch

Im integrierten Arbeitsbuch finden Sie:

- Übungen zu den Lernschritten A–E des Kursbuchs in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, um innerhalb eines Kurses binnendifferenziert mit schnelleren und langsameren Lernenden zu arbeiten
- Übungen zur Phonetik
- Übungen, die zum selbstentdeckenden Erkennen grammatischer Strukturen anleiten
- Anregungen zum autonomen Lernen in Form eines Lerntagebuchs
- Aufgaben zur Vorbereitung auf die Prüfungen *Start Deutsch* und *Zertifikat Deutsch*
- ein systematisch aufgebautes Schreibtraining
- zahlreiche Möglichkeiten, bereits gelernten Stoff zu wiederholen
- Lernwortschatzlisten

Die integrierte CD enthält alle Hörtexte des Arbeitsbuchs sowie interaktive Wiederholungsübungen für den PC.

Eine Wiederholungssequenz über den in je zwei Bänden erworbenen Lernstoff und ein Modelltest mit Tipps zur Prüfungsvorbereitung finden sich am Ende jeder Niveaustufe (*Schritte international* 2, 4, 6).

Was bietet *Schritte international* darüber hinaus?

- **Selbstevaluation:** Mit Hilfe eines Fragebogens können die Lernenden ihren Kenntnisstand selbst überprüfen und beurteilen.
- Einen ausführlichen Grammatikanhang und eine alphabetische Wortliste am Ende des Buchs.
- **Internet-service:** Unter www.hueber.de/schritte-international finden Sie zahlreiche Übungen, Kopiervorlagen, Spiele, Texte und vieles mehr.

Viel Spaß beim Lehren und Lernen mit *Schritte international* wünschen Ihnen

Autoren und Verlag



*Ich heiße ...
Mein Name ist ...*

Guten Tag.
Mein Name ist
Marion Fischer.
Und wie heißen Sie?

Hallo.
Mein Name ist Tom.
Und wie heißt du?

Mein Name
ist ...

Die erste Stunde im Kurs



- Hallo.
Mein Name ist ...
Und wie heißen Sie?
- Mein Name ist ...
Und wie heißen Sie?
- ▲ Mein Name ist ...

1 Guten Tag. Mein Name ist ...



FOLGE 1: KOKO

1 Sehen Sie die Fotos an. Was meinen Sie? Was passiert? Sprechen Sie in Ihrer Sprache.

2 Sehen Sie die Fotos an und hören Sie.

3 Wer ist das?

Anton ● Koko ● Timo



Das ist

Das ist

Das ist



4 Wer sagt das? Ordnen Sie zu.



Guten Tag.

Ich heie Timo.

Ich komme aus Finnland.

Ich spreche Finnisch und Englisch ... und ein bisschen Deutsch.

Sprechen Sie Deutsch?



CD 1 10

A1

Wer sagt das? Hören Sie und ordnen Sie zu.



Guten Tag.
Hallo.
Auf Wiedersehen.
Tschüs.



CD 1 11

A2

Hören Sie und ordnen Sie zu.



- Auf Wiedersehen, Herr Schröder.
- ▲ Tschüs, Felix.
- Guten Abend, meine Damen und Herren. Willkommen bei „Musik ist international“.
- ▼ Guten Morgen, Frau Schröder.
- Guten Morgen. Oh, danke. Wiedersehen.
- Gute Nacht.
- ◆ Nacht, Mama.



Guten

Morgen.

Tag.

Abend.

Hallo.



Auf Wiedersehen.

Gute Nacht.

Tschüs.



A3

Sprechen Sie im Kurs.

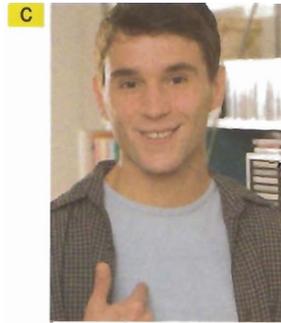
- Guten Morgen, Frau Eco. – Guten Morgen.
- Guten Tag, Herr ... – Guten Tag.
- Guten Abend, Alexander. – Guten Abend.

- 6 Uhr – 11 Uhr: Guten Morgen.
- 11 Uhr – 18 Uhr: Guten Tag.
- 18 Uhr – ... : Guten Abend.

06.30 09.00 13.00 15.30 17.30 19.30 20.00 22.00



B1 Wer sagt das? Ordnen Sie zu.



Timo, das ist Koko. Ich bin Koko. Ich heiße Timo.

B2 Hören Sie und sprechen Sie dann mit Ihrem Namen.



- Guten Tag. Mein Name ist Andreas Zilinski.
- ▲ Guten Tag, Herr ... Entschuldigung, wie heißen Sie?
- Andreas Zilinski.
- ▲ Ah ja. Guten Tag, Herr Zilinski. Ich bin Monika Huber.
- Guten Tag, Frau Huber.

- Das ist meine Kollegin Frau Huber.
- ◆ Guten Tag, Frau Huber. Herzlich willkommen.
- ▲ Vielen Dank. Und wer sind Sie?
- ◆ Ich bin Silvia Kunz.

Wie heißen Sie? Ich heiße ...
Wer sind Sie? Ich bin ...

B3 Suchen und zeigen Sie ein Foto. Fragen Sie.



- Wer ist das?
- Das ist ...
- Ja, stimmt.
- Nein.
- Wer ist das?
- ▲ Ich weiß es nicht.



Wer ist das? Das ist ...



CD 1 13

C1 Hören Sie. Welches Bild passt zu welchem Gespräch?



- Guten Tag. Mein Name ist Timo Arhonen.
- Hallo. Ich bin Timo. Und wer bist du?
- ▲ Guten Tag. Freut mich. Ich heiße Jutta Wagner. Woher kommen Sie, Herr Arhonen?
- Ich bin Oliver. Woher kommst du, Timo?
- Aus Finnland, aus Helsinki.
- Aus Finnland.

Woher kommen Sie? Aus Deutschland/...
kommst du? Helsinki/...

C2 Ergänzen Sie.

- a ● Herr Meier, woher komm^{en} ?
▲ Aus Deutschland.
- b ■ Peter, woher komm..... ^{du} ?
◆ Aus Österreich.
- c ● Frau Thalmann, woher ?
■ Aus der Schweiz.
- d ◆ Antonio, ?
● Aus Spanien.

| aus | - | dem | der | den |
|--------------|---|------|---------|-----|
| Deutschland | | Iran | Schweiz | USA |
| Österreich | | ... | Türkei | ... |
| England | | | ... | |
| Griechenland | | | | |
| Italien | | | | |
| Polen | | | | |
| Spanien | | | | |
| ... | | | | |

CD 1 14

C3 Hören Sie und ergänzen Sie.

sprechen ● sprichst ● spreche ● ~~heißt~~ ● bist ● kommen ● kommst ● bin



- Hallo! Ich bin Lars von Radio „Multi-Kulti“. Und wie ^{heißt} du?
- Woher Sie, Herr Taylor?
- Ali.
- ▲ Aus den USA, aus Chicago.
- Woher du, Ali?
- Sie aber gut Deutsch.
- Aus der Türkei.
- ▲ Nein, nein. Nur ein bisschen.
- Du aber gut Deutsch!
- Und du? Wer du?
- ◆ Ich Renan.
- Ich auch Deutsch und Türkisch.

Wer **bist** du?
Wie **heißt** du?
Was **sprichst** du?

C4 Im Kurs: Sprechen Sie.

Was sprechen Sie? Englisch.
Was sprichst du? Italienisch und ein bisschen Deutsch.

Ich spreche gut Englisch und ein bisschen Deutsch.
Und du? Was sprichst du?

Sprachen

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Griechisch
- Italienisch
- Polnisch
- Russisch
- Spanisch
- Türkisch
- ...

CD 1 15

D1 Hören Sie und sprechen Sie.

| | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| A a | B b | C c | D d | E e | F f | G g |
| H h | I i | J j | K k | L l | M m | N n |
| O o | P p | Q q | R r | S s | T t | U u |
| V v | W w | X x | Y y | Z z | | |
| Ä ä | Ö ö | Ü ü | ß | | | |

D2 Markieren Sie unbekannte Buchstaben.

Suchen Sie in der Lektion Wörter mit: *ö, ü, ß, z*.
Beispiel: *hören* (Seite 8)

D3 Buchstabieren Sie Ihren Namen.

Ich heiße Maria Bari:
M-A-R ...

CD 1 16

D4 Hören Sie das Telefongespräch und sprechen Sie dann mit Ihrem Namen.



Firma Teletec, Iris Pfeil, guten Tag.

Guten Tag, Herr K...

Entschuldigung, wie ist Ihr Name?

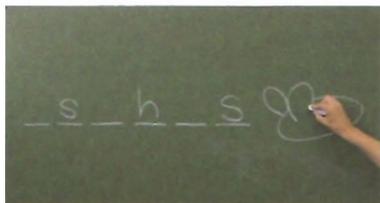
Ah ja, Herr Khosa. Tut mir leid, Frau Söll ist nicht da.

Auf Wiederhören, Herr Khosa.

- Guten Tag. Mein Name ist Khosa. Ist Frau Söll da, bitte?
- Khosa.
- Khosa. Ich buchstabiere: K-H-O-S-A.
- Ja, gut. Danke. Auf Wiederhören.

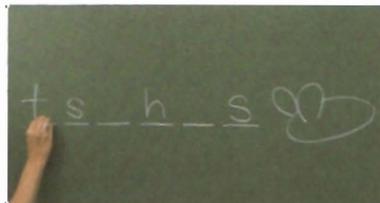


D5 Spiel: „Die Buchstabenmaus“. Raten Sie Wörter aus der Lektion.



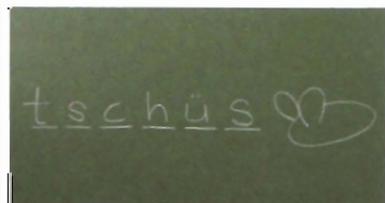
e?

Nein.



t?

Ja.

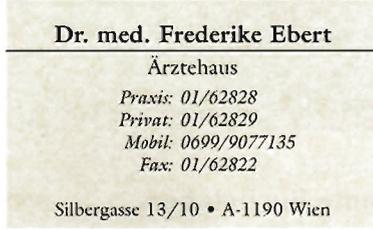


Tschüs?

Ja!

E1 Visitenkarten

a Lesen Sie und markieren Sie: **Vorname, Familienname, Straße, Land.**



b Wie heißt das Land?
 Deutschland ● Schweiz ● Österreich

D = A = CH =

E2 Hören Sie und ergänzen Sie das Formular.



HOTEL AM MEER

GÄSTEINFORMATION

Familienname: Vorname:

Straße: *Obergasse 10* Stadt:

Land: *Liechtenstein*

E3 Ergänzen Sie das Formular.

ANMELDUNG **Kurs A1/1** **Deutsch als Fremdsprache**

Familienname: _____

Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Stadt: _____

1 Aussage

| | | | |
|-----------|-----------------|------------|-------------------|
| | | Position 2 | |
| Mein Name | ist | | Andreas Zilinski. |
| Ich | bin | | Timo. |
| Ich | komme | | aus Deutschland. |
| Sie | sprechen | | gut Deutsch. |

2 W-Frage

| | | | |
|--------------|-----------------|------------|------|
| | | Position 2 | |
| Wer | ist | | das? |
| Wie | heißen | | Sie? |
| Woher | kommen | | Sie? |
| Was | sprechen | | Sie? |

3 Verb: Konjugation

| | | | | |
|------------|--------|--------|----------|-------------|
| | kommen | heißen | sprechen | sein |
| ich | komme | heiße | spreche | bin |
| du | kommst | heißt | sprichst | bist |
| Sie | kommen | heißen | sprechen | sind |

Wichtige Wendungen

Begrüßung: Hallo!

Hallo!
 Guten Tag.
 Guten Morgen, Frau Schröder.
 Firma Teletec, Iris Pfeil, guten Tag.
 Guten Abend, Herr Schröder.
 (Herzlich) Willkommen.
 Freut mich.

Abschied: Auf Wiedersehen.

Auf Wiedersehen, Herr Schröder.
 Tschüs, Felix.
 Gute Nacht. – Nacht, Mama.
 Auf Wiederhören.

Name: Wie heißen Sie?

Wie heißen Sie? – Ich heiße/bin Andreas Zilinski.
 Wie heißt du? – Ich heiße/bin Timo.
 Wer sind Sie? – Ich bin Silvia Kunz.
 Wer bist du? – Oliver.
 Wie ist Ihr Name? – Mein Name ist Monika Huber.
 Wer ist das? – Das ist meine Kollegin Frau Huber.
 Ich buchstabiere: K – H – O – S – A.

Herkunft: Woher kommen Sie?

Woher kommen Sie, Herr Arhonen? – Aus Finnland.
 Woher kommst du, Timo? – Aus Finnland.

Sprache: Was sprechen Sie?

Was sprechen Sie? – Deutsch.
 Was sprichst du? – Ich spreche gut
 Englisch und ein bisschen Deutsch.
 Sie sprechen aber gut Deutsch. –
 Nein, nur ein bisschen.

Entschuldigung

Entschuldigung, ...
 Tut mir leid.

Bitten und Danken

Ist Frau Söll da, bitte?
 Vielen Dank. / Danke.

Strategien

Ja.
 Nein.
 Ich weiß es nicht.
 Ah ja.
 Ja, stimmt.
 ..., bitte?
 Ja, gut.





CD 1 18 | 

1

Hören Sie das Lied.

Woher kommen die Leute?

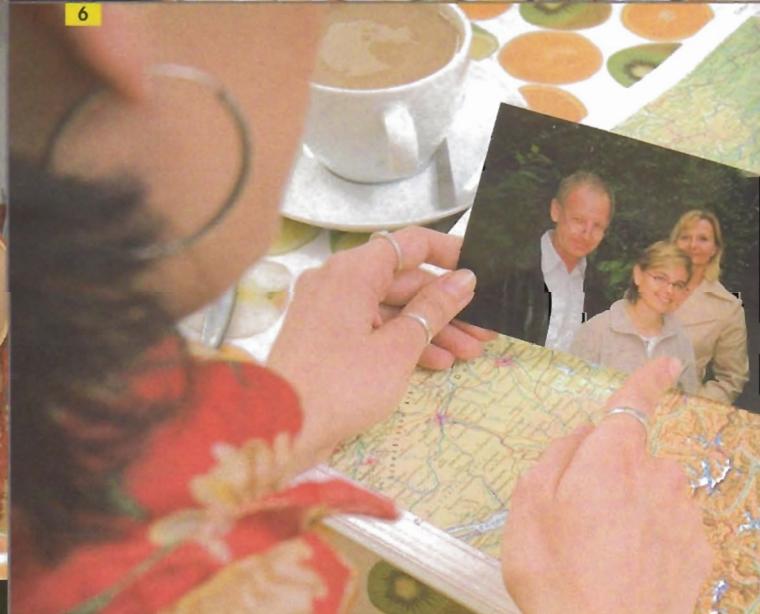
Herr Meier: „Ich komme aus“

Frau Bärtschi: „Ich komme“

Frau Pörtl: „Ich“

2

Singen Sie das Lied mit.



FOLGE 2: Langen-Zerrsdorf?

1 Was meinen Sie? Wer sagt was? Lesen Sie die Texte und ordnen Sie zu.



- Ich bin Timo. Ich komme aus Finnland. Ich wohne jetzt in München.
 Ich bin Corinna. Ich komme aus Wien. Das ist in Österreich.
 Ich bin Anton. Ich lebe in München und bin auch hier geboren.
 Ich bin Klara, Timos Großmutter. Ich komme aus Langenzersdorf.



2 Schwierige Wörter: Sprechen Sie.

Rovaniemi —  — Langenzersdorf



CD 1 19-26 | **3** Sehen Sie die Fotos an und hören Sie.

- 4** Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?
- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a Anton: „Timo ist mein Freund.“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Corinna: „Ich lebe in Österreich.“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c Timo: „Meine Schwester heißt Eva.“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d Timo: „Meine Familie lebt in Finnland.“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e Timo: „Ich studiere in Helsinki.“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5 Anton spricht Deutsch. Corinna spricht österreichisches Deutsch. Was sagt man wo?

| | | sehr gut | leiwand |
|-------------|-------------|----------|---------|
| Wie geht's? | Deutschland | | |
| | Österreich | | |

CD 1 27

A1 Hören Sie und ordnen Sie zu.



▲ Wie geht's?

- ① Super.
- ② Danke, sehr gut.
- ③ Gut, danke.
- ④ Na ja, es geht.
- ⑤ Ach, nicht so gut.



CD 1 28

A2 Hören Sie und sprechen Sie dann mit Ihrem Namen.



- Guten Tag, Herr Müller.
- Guten Tag, Herr Arhonen.
- Wie geht es Ihnen?
- Gut, danke.
- Und Ihnen?
- Auch gut.



- ▲ Hallo, Corinna.
- ◆ Hallo, Timo.
- Na, wie geht es dir?
- ▲ Danke, sehr gut.
- Und dir?
- ◆ Super.

Wie geht's?
Wie geht es **Ihnen**? Gut, danke.
Wie geht es **dir**?

Varianten:



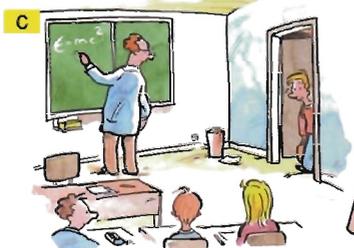
Varianten:



A3 Sehen Sie die Zeichnungen an: *du* oder *Sie*? Spielen Sie Gespräche.



- A**
- Hallo, Andreas.
 - ▲ Hallo, Michael.
 - Wie geht es dir?
 - ...





B1 Hören Sie und ergänzen Sie.

Freund ● Eltern ● Großmutter ● Schwester ● Vater ● Mutter



Corinna, das ist mein *Freund* Timo aus Finnland. Timo, das ist Corinna.



Das ist meine Klara. Klara ist in Österreich geboren.



Das ist meine Familie. Das sind meine Mein heißt Marko, meine heißt Hanna. Das ist meine Eva.

B2 Meine Familie: Wer ist wer? Hören Sie und ergänzen Sie.

Sohn ● Opa ● Tochter ● Großeltern ● Oma ● Kinder ● Mann ● Bruder ● Schwester ● Geschwister



Das ist ... Das sind ...
 1 *mein Mann* 2 und 3 *meine ...*
 2 *mein ...*
 3 *meine ...*

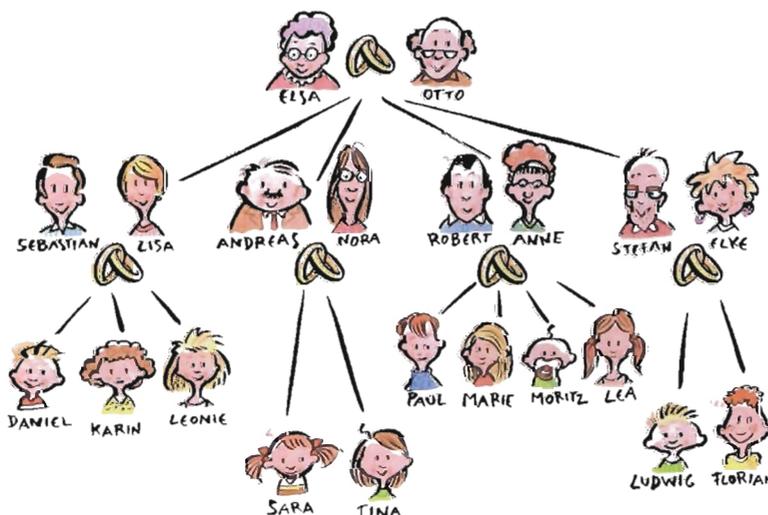


Das ist ... Das sind ...
 4 *mein ...* 4 und 5 *meine ...*
 5 *meine ...* 6 und 7 *meine ...*
 6 *mein ...*
 7 *meine ...*

Oma = Großmutter
 Opa = Großvater

mein Sohn
 mein Kind
 meine Tochter
 meine Kinder

B3 Rätsel: Wer bin ich? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.



- Otto ist mein Großvater. Wer bin ich?
- ▲ Du bist Paul.
- Nein. Elke ist meine Mutter.
- ▲ Ach, du bist Florian.
- Nein. Florian ist ...

CD 1 31 |

C1 Hören Sie und ergänzen Sie.

ist ● ist ● wohnt ● kommt ● leben ● kommt ● heißen ● wohnt ● studiert



Das *ist*... Corinna. Sie
aus Wien. Das die
Hauptstadt von Österreich.
Sie jetzt in München,
in der Baaderstraße.



Timo aus Finnland.
Er in Helsinki. Aber er
..... im Moment in
München. Timos Eltern
..... in Finnland, sie
..... Marko und Hanna.

C2 Schreiben Sie.

a

Julia
Deutschland
Schweiz
Bern
Brunngasse



Das ist ...
Sie kommt aus ...
Sie lebt in
Sie wohnt in ...
Sie wohnt in der ...

Timo → er
Corinna → sie
Eltern → sie

b

Michele
Italien
Österreich
Wien
Burgstraße



Das ...
Er kommt ...
... lebt ...
... wohnt ...
... wohnt in der ...

| | Verben | | |
|---------|--------|-------|------|
| er/sie | wohnt | lebt | ist |
| wir | wohnen | leben | sind |
| ihr | wohnt | lebt | seid |
| sie/Sie | wohnen | leben | sind |

c

Metin und Elif
Türkei
Deutschland
Berlin
Mühlenstraße



Das sind ...
... kommen ...
... leben ...
...

Das ist Julia. Sie kommt aus Deutschland. Sie ...



CD 1 32 |

C3 Eine internationale Party. Hören Sie und variieren Sie.

- Anna, das sind meine Freunde Sera und Mori.
- Ah, hallo. Woher kommt ihr denn?
- ▲ Aus Uganda, aber wir sind schon lange in Deutschland. Wir wohnen hier in Berlin.

Varianten:

- Marianne und Thomas – Österreich – USA – Washington ●
- Sabine und Bernd – Schweiz – Australien – Sydney



C4 Eine Party: Schreiben Sie Kärtchen und sprechen Sie.



Wie heißt ihr?
Woher kommt ihr?
Wo ...?

Wir sind Lina und Markus Ebner.
Wir kommen aus Österreich.
Wir wohnen in Kiel.

33

D1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

| | | | | | | | | | | | |
|-------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|-----------|------------|-----------|
| 0 null | 1 eins | 2 zwei | 3 drei | 4 vier | 5 fünf | 6 sechs | 7 sieben | 8 acht | 9 neun | 10 zehn | 11 elf |
| 12 zwölf | 13 dreizehn | 14 vierzehn | 15 fünfzehn | 16 sechzehn | 17 siebzehn | 18 achtzehn | 19 neunzehn | 20 zwanzig | | | |

34

D2 Welche Telefonnummern hören Sie? Kreuzen Sie an.

- a** 11 12 20 13 16 20 12 15 20
b 18 18 10 19 18 10 19 16 10
c 19 15 12 18 15 12 16 17 12



35

D3 Hören Sie und lesen Sie das Gespräch. Füllen Sie das Formular aus.

- ▲ Wie heißen Sie? ● Veronica Ventura.
- ▲ Wo sind Sie geboren? ● In Biasca. Das liegt in der Schweiz.
- ▲ Wie ist Ihre Adresse? ● 20249 Hamburg, Markstraße 1.
- ▲ Wie ist Ihre Telefonnummer? ● 7 8 8 6 3 9.
- ▲ Sind Sie verheiratet? ● Nein, ich bin geschieden.
- ▲ Haben Sie Kinder? ● Ja, ein Kind.
- ▲ Wie alt ist Ihr Kind? ● Drei.

Familienname: Ventura
 Vorname:
 Heimatland: Schweiz
 Geburtsort:
 Wohnort:
 Adresse:
 Telefonnummer:
 Familienstand: ledig verwitwet
 verheiratet geschieden
 Kinder: 1 Kind / Kinder / kein Kind
 Alter:



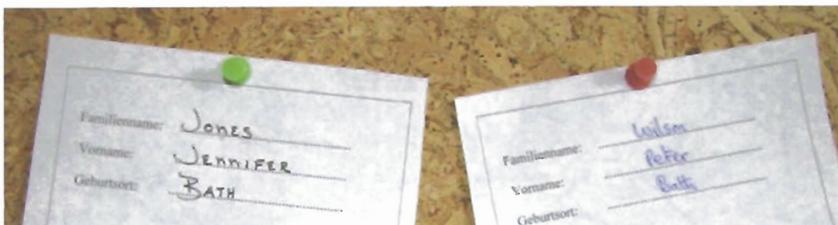
D4 Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner.

Wie heißen Sie? Haben Sie ...?
 Wo sind ...? Wie alt ist Ihr Kind / sind Ihre Kinder?
 Wo wohnen ...?
 Wie ist Ihre ...?
 Sind Sie ...?

ich habe
 du **hast**
 er/sie **hat** ein Kind
 wir **haben**
 ihr **habt**
 sie/Sie haben



D5 Schreiben Sie über Ihre Partnerin / Ihren Partner.



E1 Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

| | |
|--|--|
| <p>a  Hanne Winkler</p> <p>Sie ist zwanzig Jahre alt. <input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch</p> <p>Sie ist ledig. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Sie hat zwei Kinder. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> | <p>c  Thomas Gierl</p> <p>Er lebt in Österreich. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Er hat eine Tochter. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Er ist verheiratet. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> |
| <p>b  Simon Schmidt</p> <p>Er kommt aus Kanada. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Er wohnt in Montreal. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Er hat viele Freunde. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> | <p>d  Margrit Ehrler</p> <p>Sie lebt in der Schweiz. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Sie hat ein Baby. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Das Baby heißt Jakob. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> |

E2 Hören Sie noch einmal. Wie stellen sich die Leute vor? Ergänzen Sie.

Mein Name ist ● Ich bin ● Ich heiße

- | | | |
|---|--|--|
| <p>a</p> <p>b</p> <p>c</p> <p>d</p> | <p>Winkler, Hanne Winkler.</p> <p>Simon Schmidt.</p> <p>Thomas.</p> <p>Margrit Ehrler.</p> | <p>⚠ Ich bin Winkler.</p> <p>⚠ Mein Name ist Frau Winkler.</p> <p>⚠ Ich heiße Frau Hanne.</p> |
|---|--|--|

E3 Kettenspiel: Bilden Sie Gruppen. Jede/r sagt drei Sätze über sich.



1 Ich heiße Susan Evans. Ich bin in Manchester geboren. Ich spreche ein bisschen Deutsch.

2 Das ist Susan Evans. Sie ist in Manchester geboren. Sie spricht ein bisschen Deutsch. Ich bin Mark. Ich bin verheiratet. Ich habe zwei Kinder.

3 Das ist Susan Evans. Sie ist in Manchester geboren. Sie spricht ein bisschen Deutsch. Das ist Mark. Er ist verheiratet. Er hat zwei Kinder. Ich heiße Caroline. Ich bin ledig. Ich habe viele Freunde.

4 Das ist Susan ...

Grammatik

1 Possessivartikel: *mein*

| Singular – maskulin | Singular – neutral | Singular – feminin | Plural |
|---------------------|--------------------|--------------------|--------------|
| mein Vater | mein Kind | meine Mutter | meine Eltern |

2 Verb: Konjugation

| | leben | heiß [▲] en | sprech [▲] en | sein [▲] | haben [▲] |
|---------|-------|----------------------|------------------------|-------------------|--------------------|
| ich | lebe | heiße | spreche | bin | habe |
| du | lebst | heißt | sprichst | bist | hast |
| er/sie | lebt | heißt | spricht | ist | hat |
| wir | leben | heißen | sprechen | sind | haben |
| ihr | lebt | heißt | sprecht | seid | habt |
| sie/Sie | leben | heißen | sprechen | sind | haben |

auch so: wohnen,
studieren,
kommen ...

Wichtige Wendungen

Befinden: Wie geht's?

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Wie geht's? | Danke, super. sehr gut. gut. |
| Wie geht es Ihnen? | Sehr gut, danke. Na ja, es geht. |
| Wie geht es dir? | Ach, nicht so gut. |
| Und Ihnen/dir? | Auch gut, danke. |

Strategien

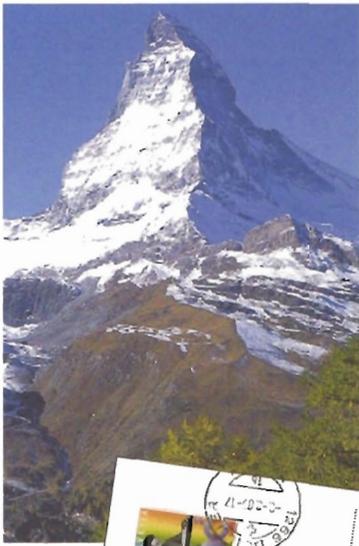
Na ja, ...
Ach, ...

Andere vorstellen: Das ist/sind ...

Das ist mein Sohn.
meine Freundin.
Das sind meine Eltern.
meine Kinder.

Angaben zur Person: Wer sind Sie?

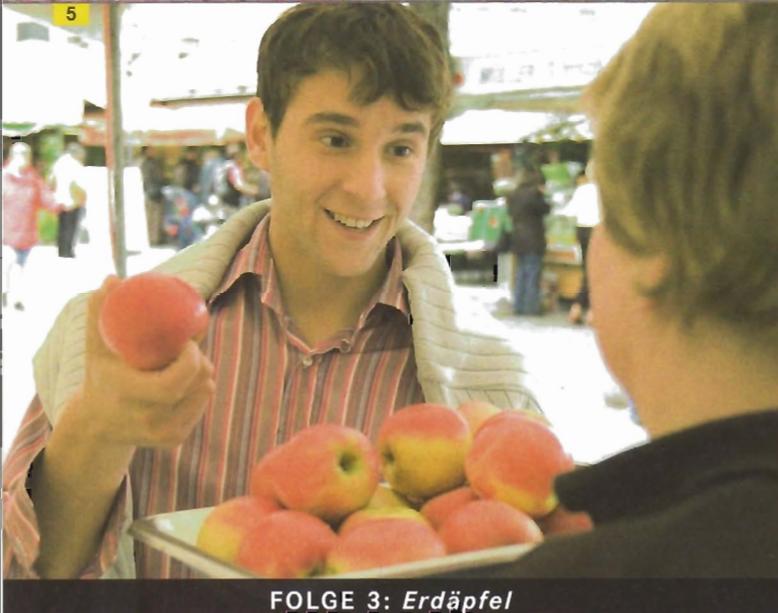
| | |
|-----------------------------|---|
| Wo sind Sie geboren? | In Biasca. Das liegt in der Schweiz. |
| Wo wohnen Sie? | Ich lebe/wohne in Zürich. Ich wohne in der Baaderstraße. |
| Wo studieren Sie? | In München. |
| Wie ist Ihre Adresse? | 20249 Hamburg, Markstraße 1. |
| Wie ist Ihre Telefonnummer? | 788639. |
| Sind Sie verheiratet? | Ja, ich bin verheiratet. Nein, ich bin ledig. verwitwet. geschieden. |
| Haben Sie Kinder? | Ich habe ein Kind. zwei, drei, ... Kinder. keine Kinder. |
| Wie alt ist Ihr Kind? | Drei. |
| Wie alt sind Ihre Kinder? | Acht und zehn. |



Lösungswort

| | | | | |
|---|-------|-------|-------|-------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5 | ..... | ..... | ..... | ..... |

- 1 Lesen Sie die Texte und beantworten Sie die Fragen.
- 2 Suchen Sie die Städte auf der Landkarte und ergänzen Sie die Buchstaben.
 - 1 Woher kommt Julian? Berlin, 5
 - 2 Wo ist Eva Berthold geboren?
 - 3 Wo wohnt Klara Zumstein?
 - 4 Wo studiert Michael Berthold?
 - 5 Wo lebt Markus Kammerer?



FOLGE 3: Erdäpfel

1 Sehen Sie die Fotos 3–6 an. Wo ist Timo?

Auf dem Markt. Im Supermarkt.

2 Sehen Sie die Fotos an. Zeigen Sie. Wo sind ...?

Äpfel ● Kartoffeln

3 Sehen Sie die Fotos an und hören Sie.



4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|----------|---------------------|---|--|
| a | Corinna braucht | <input type="checkbox"/> Erdäpfel. | <input type="checkbox"/> Äpfel. |
| b | Erdäpfel sind | <input type="checkbox"/> Äpfel. | <input type="checkbox"/> Kartoffeln. |
| c | Man sagt „Erdäpfel“ | <input type="checkbox"/> in Österreich. | <input type="checkbox"/> in Deutschland. |
| d | Timo kauft | <input type="checkbox"/> Kartoffeln. | <input type="checkbox"/> Kartoffeln und Äpfel. |

5 Internationale Wörter: Nennen Sie Lebensmittel auf Deutsch.

Ich glaube, „sugar“
heißt auf Deutsch
„Zucker“.

Ja, und „coffee“
heißt ...



Das ist doch **kein** Apfel, oder?

A1 Hören Sie und ergänzen Sie.

kein ● eine ● kein ● ein ● kein



- ▲ Das ist doch *kein* Apfel, oder?
- Wie bitte?
- ▲ Das ist Apfel, das ist Kartoffel!
- Ja, natürlich.



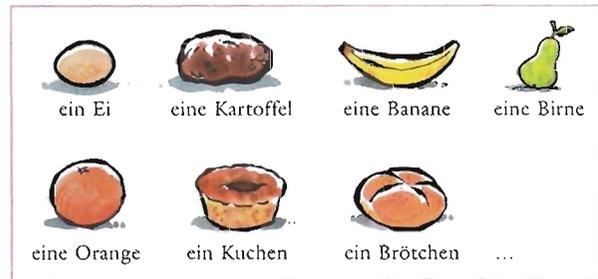
- ▲ Äh, wie heißt das auf Deutsch? Brot?
- ◆ Nein, das ist Brot. Das ist Brötchen.

ein Apfel → kein Apfel
 ein Brötchen → kein Brötchen
 eine Tomate → keine Tomate

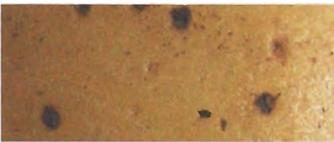
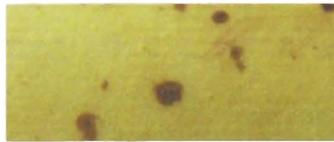
A2 Was ist in ...?

a Notieren oder zeichnen Sie vier Lebensmittel.
 b Ihre Partnerin / Ihr Partner rät.

- Was ist in meinem Korb?
- ▲ Eine Birne?
- Nein.
- ▲ Eine Orange?
- Ja.

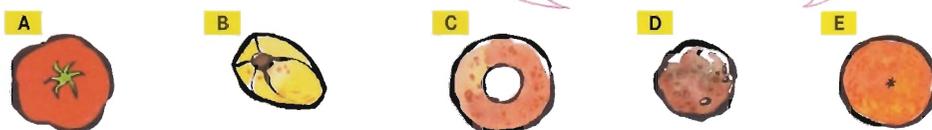


A3 Ergänzen Sie.

| | | |
|--|--|---|
| <p>a </p> <p>Das ist kein Apfel. Das ist <i>eine Tomate</i>.</p> | <p>b </p> <p>Das ist keine Tomate. Das ist</p> | <p>c </p> <p>Das ist Kartoffel. Das ist</p> |
| <p>d </p> <p>Das ist Ei. Das ist</p> | <p>e </p> <p>Das ist Kuchen. Das ist</p> | <p>f </p> <p>Das ist Birne. Das ist</p> |



A4 Rätsel: Was ist das?



A ist vielleicht eine Tomate.

Ja, vielleicht.

Nein, das ist keine Tomate. Das ist ein Apfel.



B1 Hören Sie und ergänzen Sie.

- a** ein Apfel → zwei Kilo
 eine Kartoffel → zwei Kilo
- b** eine Tomate → ein Kilo
 ein Brötchen → fünf

| Singular | Plural |
|--------------|------------|
| ein Apfel | → Äpfel |
| ein Ei | → Eier |
| ein Brötchen | → Brötchen |
| eine Tomate | → Tomaten |
| ein Brot | → Brote |
| eine Kiwi | → Kiwis |

B2 Ordnen Sie zu.



- kein Apfel → keine Äpfel
 kein Ei → keine Eier
 keine Tomate → keine Tomaten

~~Kiwis~~ ● Äpfel ● Orangen ● ~~Brötchen~~ ● Eier ● Bananen
 Tomaten ● Birnen ● Würste

| Im Korb sind | Im Korb sind keine |
|--------------|--------------------|
| <i>Kiwis</i> | <i>Brötchen</i> |
| ... | ... |

Fisch [fɪʃ] der <-(e)s, -e>
 1. (animal, food) fish: Fische fangen/angeln • Am Freitag gibt es bei uns Fisch.

B3 Suchen Sie im Wörterbuch und ergänzen Sie.

- a** ein Fisch viele *Fische*.....
b ein Joghurt viele
c eine Traube viele
d ein Kuchen viele
e ein Saft viele

Fisch [fɪʃ] der <-(e)s, -e>
 1. per: einen dicken Fisch an der Angel/im Netz haben • Fische fangen • Sie war munter wie ein Fisch im Wasser

Auf Bild A sind drei Flaschen Saft, auf Bild B sind zwei Flaschen Saft.

B4 Sprechen Sie: Was ist anders?





Haben Sie Äpfel?

C1 Lesen Sie den Notizzettel, hören Sie dann und führen Sie das Gespräch weiter.

Kann ich Ihnen helfen?

Ja, natürlich.

Wie viel möchten Sie?

Gern. Sonst noch etwas?

...



Ich brauche Äpfel. Haben Sie ...?

Zwei Kilo.

...

Nein, danke.
Das ist alles.

2 Kilo Äpfel
1 Kilo Tomaten
2 Kilo Birnen
3 Bananen

Haben Sie Äpfel?

Ja.
Nein.

Wie viel möchten Sie?

Zwei Kilo.

C2 Ordnen Sie zu.



A
Joghurt
Tee
Reis
Gemüse
Bier

B
Sahne
Fleisch
Brot
Mineralwasser
Salz

C
Milch
Käse
Wein
Fisch
Obst

| | | | |
|------|---|---|---|
| Bild | 1 | 2 | 3 |
| Text | | | |

C3 Sehen Sie das Bild an. Fragen Sie und antworten Sie.

■ Haben wir noch Milch? ◆ Ja.
Brauchen wir Reis? ◆ Nein.

Obst ● Gemüse ● Brot ● Reis
Käse ● Milch ● Sahne ● Fleisch
Tee ● Wasser ● Wein ● Salz ● Bier



C4 Spiel: Ihr Einkauf

Anna braucht Reis, Salz und Sie hat Obst,
Sandra braucht Fleisch, Fisch, Sie hat Bier, Käse, Wein,
Joel braucht Er hat

Sandra, ich brauche Reis. Hast du Reis? Nein, tut mir leid. Joel, hast du Reis? Ja, hier bitte.



148 | D1 Zahlen: Hören Sie und ordnen Sie zu.

| | | | | | | |
|----------|--------|--------------|----------|--------|------------------------|------------------------|
| <u>a</u> | 0,20 € | dreißig Cent | <u>f</u> | 0,70 € | siebzig Cent | 1 € = ein Euro |
| <u>b</u> | 0,30 € | sechzig Cent | <u>g</u> | 0,80 € | neunzig Cent | 0,10 € = zehn Cent |
| <u>c</u> | 0,40 € | zwanzig Cent | <u>h</u> | 0,90 € | achtzig Cent | 1,10 € = ein Euro zehn |
| <u>d</u> | 0,50 € | fünfzig Cent | <u>i</u> | 1,00 € | hundert Cent /ein Euro | |
| <u>e</u> | 0,60 € | vierzig Cent | | | | |

149 | D2 Preise. Hören Sie und kreuzen Sie an.

| | | | |
|----------|--|---|---|
| <u>a</u> | <input checked="" type="checkbox"/> Brötchen: 0,35 € | <input type="checkbox"/> Brötchen: 0,30 € | <input type="checkbox"/> Brötchen: 0,10 € |
| <u>b</u> | <input type="checkbox"/> Eier: 0,67 € | <input type="checkbox"/> Eier: 1,67 € | <input type="checkbox"/> Eier: 1,76 € |
| <u>c</u> | <input type="checkbox"/> Fisch: 0,15 € | <input type="checkbox"/> Fisch: 1,50 € | <input type="checkbox"/> Fisch: 1,00 € |



D3 Sehen Sie den Prospekt an. Fragen Sie und antworten Sie.

Aus unserer Lebensmittelabteilung

Sonderangebote

| | | | | | |
|-------------------------|--|-----------------------------------|----------------------------|---|-------------------------------------|
| 500 g 1,53 € | Butter 1,29 € | Rindfleisch 1 kg 6,99 € | 100 g 3,99 € | 100 g Saft 1l 1,89 € | 0,79 € |
| Kuchen 1,02 € | Frische fettarme Milch 1l 0,75 € | ORYZA NATURLIN 2,35 € | 100 g ja! 0,65 € | Kräftige Schwarzer Milchzucker 200 g 2,89 € | Jodsalz 0,55 € |
| Öl 0,19 € | SCHINKEN WURST 1,68 € | Eier 1,78 € | 0,25 € | 1 kg Orangen 1,99 € | Granithle Tomaten 0,49 € |

- ▲ Was kosten 100 Gramm Käse?
- 100 Gramm Käse kosten ...
- ▲ Wie viel kostet ein Kilo Rindfleisch?
- ...

1 kg = ein Kilo
 100 g = 100 Gramm
 500 g = ein Pfund
 1 l = ein Liter

eine Flasche Saft
 eine Packung Tee
 eine Dose Tomaten
 ein Becher Joghurt

Was kostet ...? = Wie viel kostet ...?
 Was kosten ...? = Wie viel kosten ...?

E1 Wo sind die Leute? Ordnen Sie zu.



Zu Hause *Foto*....., Im Restaurant In der Mensa

E2 Was essen oder trinken die Personen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a Steak und Salat  Spaghetti mit Tomatensoße 
- b Hähnchen mit Pommes  Pizza 
- c Wasser und Wein  Cola und Wasser 
- d Fisch und Gemüsesuppe  Salat 

ich esse
du isst
er/sie isst

E3 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a Sabine isst gern Fleisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Carlos Lieblingsessen ist Hähnchen mit Pommes. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c Leonie hat Durst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d Frau Gärtner hat Hunger. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

E4 Sprechen Sie im Kurs: Was essen und trinken Sie gern?

Was essen Sie / isst du gern? *Ich esse (sehr) gern ...
Mein Lieblingsessen ist ...
Das schmeckt/ist sehr gut/lecker.*

Essen Sie / Isst du gern ...? *Ja, sehr/total gern.
Nein, nicht so gern.*

Was trinken Sie / trinkst du gern? *Ich trinke (sehr) gern ...
... ist mein Lieblingsgetränk.*

Trinken Sie / Trinkst du gern ...?



Ich esse gern Obst, zum Beispiel Bananen und Äpfel. Und du?

Mein Lieblingsessen ist Hähnchen. Und ich trinke gern Bier.

1 Artikel: indefiniter Artikel und Negativartikel

| | | | indefiniter Artikel | Negativartikel |
|----------|----------|----------|---------------------|----------------|
| Singular | maskulin | Das ist | ein Apfel. | kein Apfel. |
| | neutral | Das ist | ein Ei. | kein Ei. |
| | feminin | Das ist | eine Tomate. | keine Tomate. |
| Plural | | Das sind | - Tomaten. | keine Tomaten. |

2 Nomen: Singular und Plural

| Singular | Plural |
|--------------|------------|
| ein Apfel | - Äpfel |
| ein Brot | - Brote |
| ein Ei | - Eier |
| ein Brötchen | - Brötchen |
| eine Tomate | - Tomaten |
| eine Kiwi | - Kiwis |

5 Verb: Konjugation

| | essen |
|---------|-------|
| ich | esse |
| du | isst |
| er/sie | isst |
| wir | essen |
| ihr | esst |
| sie/Sie | essen |

3 Ja-/Nein-Frage

| Frage | Antwort |
|--------------------|---------|
| Position 1 | |
| Haben Sie Tomaten? | Ja. |
| Brauchen wir Salz? | Nein. |

4 Fragen: Ja-/Nein-Frage und W-Frage

| Frage | Position 2 | Antwort |
|--------------------|------------|-----------|
| Was brauchen Sie? | Sie? | Salz. |
| Brauchen Sie Salz? | Salz? | Ja./Nein. |

Wichtige Wendungen

Nachfragen: Auf Deutsch?

Was ist das? – Das ist ein Apfel.
 Das ist doch kein Apfel.
 Wie heißt das auf Deutsch? – Apfel.
 Ich glaube, „sugar“ heißt auf Deutsch „Zucker“.

Beim Einkaufen: Fragen und Antworten

Kann ich Ihnen helfen? Ich brauche Tomaten.
 Was / Wie viel möchten Sie? Haben Sie Salz?
 Sonst noch etwas? Nein, danke.
 Das ist alles.

Über Essen sprechen: Ich esse gern ...

Ich habe Hunger/Durst.
 Ich esse gern Fisch.
 Ich trinke nicht so gern Saft.
 Bier ist mein Lieblingsgetränk.
 Mein Lieblingsessen ist Pizza.
 Essen Sie / Isst du gern Hähnchen?
 Das schmeckt sehr gut.

Mengenangaben und Preise: Wie viel ...

Wie viel möchten Sie? – Ein Kilo.
 Wie viel kostet / Was kostet ein Pfund Rindfleisch? – 100 Gramm Käse kosten 1 Euro 10.

0,10 € = zehn Cent
 1,00 € = ein Euro
 1,10 € = ein Euro zehn

Strategien

Wie bitte?
 Ja, vielleicht.
 Ja, natürlich.
 Hier bitte.



Brötchen



Wiener Würstchen



Frikadellen



Kasseler
Rippchen



Kartoffeln

D1 5r | □

Sie möchten Kartoffelsalat machen.
Was brauchen Sie?
Hören Sie und ergänzen Sie die Liste.

| | | |
|--------|-------|------------|
|1 | Pfund | ..... |
|1 | ..... | Pflanzenöl |
|1 | ..... | Apfelessig |
|1 | Kilo | ..... |
| ..... | Glas | Senf |

Kartoffelsalat mit Gurke

Sie brauchen:

- 3 Pfund Salatkartoffeln
- 1 Salatgurke
- 2 Zwiebeln
- 4 EL Pflanzenöl
- 4 EL Apfelessig
- etwa 1 l Wasser
- 1 EL Senf, Salz, Pfeffer

Die Kartoffeln weich kochen, kalt werden lassen, schälen und in Scheiben schneiden. Die Gurke in feine Scheiben schneiden. Die Zwiebeln in sehr feine Würfel schneiden. Kartoffeln, Gurke und Zwiebeln zusammen mit den anderen Zutaten in einer Schüssel sehr gut mischen. Den Salat eine Stunde stehen lassen. Dann noch einmal mischen und servieren. Guten Appetit!



So heißt das ...

| in Norddeutschland | in Süddeutschland | in Österreich | in der Schweiz |
|-------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Wiener Würstchen | Wienerle, Wiener | Frankfurter | Wienerli |
| Tomate | Tomate | Paradeiser, Tomate | Tomate |
| Kartoffel, Tüfte, Erdapfel | Kartoffel, Erdapfel, Krumbir | Erdapfel, Grundbirn | Kartoffel, Herdöpfel, Gumeli, Grumpere |
| Frikadelle, Bulette | Fleischküchle, Fleischpflanzerl | Faschiertes Laibchen, Faschiertes Laberl | Hackplätzchen, Hacktätschli |
| Brötchen, Rundstück, Schrippe | Semmel, Weckerl, Labla, Bemme | Semmel, Weckerl | Semmeli, Weggli |
| Kasseler Rippchen | Ripperl, Ripple | Selchkaree, Selchripperl | geräuchertes Rippli |



FOLGE 4: *Vorsicht!*

1 Zeigen Sie.

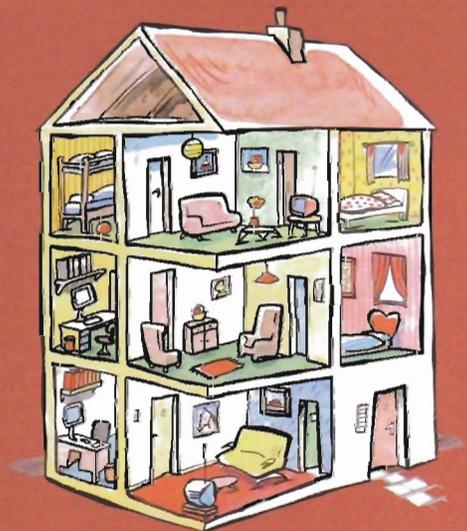
Haus ● Wohnung ● Möbel ● Wohnzimmer ●
Arbeitszimmer ● zweiter Stock

2 Sehen Sie die Fotos an. Was meinen Sie?
Sprechen Sie in Ihrer Sprache.

a Warum heißt die Geschichte „Vorsicht“?

b Was ist Corinnas Beruf?

3 Sehen Sie die Fotos an und hören Sie.





4 Was passt? Ordnen Sie zu.

- a Na, leben Sie noch?
- b Also, das ist doch unmöglich.
- c Die Wohnung gefällt mir sehr gut. – Aber sie ist leider sehr teuer!
- d Was ist denn? – Vorsicht!
- e Frau Stifter wohnt nicht hier!
- f Komm doch rein! – Das ist aber schön hier.
- g Das ist alles so groß hier! Hier wohnst nur du? – Hm, ja.
- h Das Foto? Ja, das bin ich und das ist ... Dracula!

Foto

8

5 Wie findet Timo Frau Wolleschak? Was meinen Sie?

freundlich ● böse ● interessant ● verrückt ● seltsam ● höflich ● ...



Das ist **das** Wohnzimmer.

A1 Was sagt Corinna noch? Ergänzen Sie und sprechen Sie.

das Schlafzimmer ● ~~der~~ Flur ● das Bad ● das Arbeitszimmer ●
 die ~~Küche~~ ● die Toilette ● der Balkon ● das Wohnzimmer

| maskulin | neutral | feminin |
|----------|------------|----------|
| der | das | die |
| Balkon | Bad | Küche |
| Flur | Wohnzimmer | Toilette |



Das ist die Küche.
Das ist ...

A2 Hören Sie und variieren Sie.



- ▲ Sagen Sie mal, ist hier auch eine Küche?
- Ja, natürlich. Die Küche ist dort.

Varianten:

- Arbeitszimmer ● Kinderzimmer ●
- Balkon ● Schlafzimmer ● Flur ●
- Toilette



| indefiniter Artikel | definiter Artikel |
|---------------------|-------------------|
| ein Balkon | → der Balkon |
| ein Bad | → das Bad |
| eine Küche | → die Küche |

A3 Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Berühmte Deutsche: Wem gehört welches Zimmer?

Thomas Mann

Kaiserin Sissi

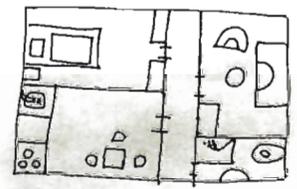
Johann Wolfgang von Goethe

König Ludwig

- ▲ Das hier ist doch ein Arbeitszimmer, oder? Das ist bestimmt das Arbeitszimmer von Thomas Mann.
- Ja, das glaube ich auch. Und das hier ist ein/eine ...

A4 Meine Wohnung: Zeichnen Sie und sprechen Sie.

Das ist meine Wohnung. Das ist die Küche. Das Bad ...





B1 Ordnen Sie. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- Meine Wohnung in Helsinki ist nicht so schön. Aber sie ist billig.
- Na? Wie gefällt dir meine Wohnung?
- Oh, danke! Aber sie ist leider auch sehr teuer.
- Die Wohnung gefällt mir sehr gut, Corinna. Sie ist wirklich sehr schön.

B2 Vergleichen Sie.

A



Haus A:
Das Haus ist billig.
Das Haus ist nicht ...
Das Haus ist sehr ...
...

B



Haus B:
Das Haus ist teuer.
Das Haus ist nicht ...
...

- | | |
|--------|----------|
| neu | alt |
| billig | teuer |
| groß | klein |
| breit | schmal |
| schön | hässlich |
| hell | dunkel |

Das Haus ist klein.
sehr klein.
nicht klein.

B3 Hören Sie und variieren Sie.



- ▲ Wie gefällt Ihnen das Bad?
- Das Bad? Es ist sehr klein.
- ▲ Was? Das Bad ist doch nicht klein. Es ist groß.

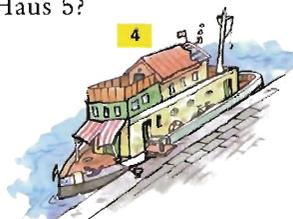
der Balkon → er
das Bad → es
die Wohnung → sie

Varianten:

Wohnzimmer – dunkel – hell ● Küche – alt – neu ●
Balkon – hässlich – schön ● Kinderzimmer – klein – groß

B4 Partnerspiel: Wo wohne ich? Raten Sie.

- ▲ Wo wohne ich?
Mein Haus ist sehr schmal.
Es ist nicht teuer.
Und es ist schön.
- Ist es hell?
- ▲ Nein, es ist dunkel.
- Wohnst du in Haus 5?
- ▲ Ja, richtig.





C1 Was ist was? Ordnen Sie zu.

- der Herd ● der Schrank ● der Kühlschrank ● das Sofa ● der Tisch ●
 der Stuhl ● das Bett ● der Fernseher ● die Waschmaschine ● die Dusche ●
 die Lampe ● die Badewanne ● das Waschbecken

- Möbel**
- 1 der Schrank
-
-
-
-



- Elektrogeräte**
-
-
-
-
- 10 die Lampe

das Bad

- 11 die Dusche
-
-

C2 Sehen Sie das Bild oben an und sprechen Sie.

Wie gefallen Ihnen die Stühle? Gut. Sie sind sehr schön.

😊
sehr gut
gut

Wie gefällt Ihnen der Herd hier? Nicht so gut. Er ist hässlich.

😐
ganz gut
es geht

😞
nicht so gut

| | | |
|-----------------|-------|---------------|
| Singular | | Plural |
| der Stuhl | → die | Stühle |
| der Schrank | zwei | Schränke |
| der Tisch | | Tische |
| die Lampe | | Lampen |
| das Bett | | Betten |
| das Sofa | | Sofas |
| — | | Möbel |

Wie gefällt Ihnen **der** Schrank?
 Wie gefallen Ihnen **die** Schränke?

C3 Rätsel: Was ist das?

Suchen Sie und zeigen Sie auf dem Bild oben.

Was ist das?
Sie sind breit und gelb.

Ich glaube, das sind die Stühle hier.

Farben



63 | **D1 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

| | | | | |
|-----------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------|
| 100 hundert | 200 zweihundert | 300 dreihundert | 400 vierhundert | 500 fünfhundert |
| 600 sechshundert | 700 siebenhundert | 800 achthundert | 900 neunhundert | 1.000 tausend |
| 10.000 zehntausend | 100.000 hunderttausend | 1.000.000 eine Million | | |

64 | **D2 Welche Zahlen hören Sie? Kreuzen Sie an.**

- a 100 b 2255 c 240 d 6973 e 89000 f 160000
 110 2055 340 7972 88000 600000

D3 Diktieren Sie Zahlen und schreiben Sie.

D4 Lesen Sie die Anzeigen.

- a Markieren Sie die Mietpreise.
b Wer sucht eine Wohnung und möchte eine Wohnung / ein Zimmer mieten? ..Anzeige A.....
c Wer hat eine Wohnung / ein Zimmer und möchte vermieten? ..Anzeige.....

1 qm/1m²
= ein Quadratmeter

Mietmarkt

- A** Suche für Praktikum möbliertes Zimmer in Hamburg, bis 200 €. Zeit: 29.04. – 29.07. Wer kann helfen? Tel. 0179 / 1480348
- B** Wohnen auf Zeit! Voll möbliertes 1-Zi-Apartment zu vermieten, großer Wohnraum, zentrale Lage, 74 € pro Person/Woche. Tel. +49/40/51317740, wohnen@wohnen-auf-zeit-hh.de

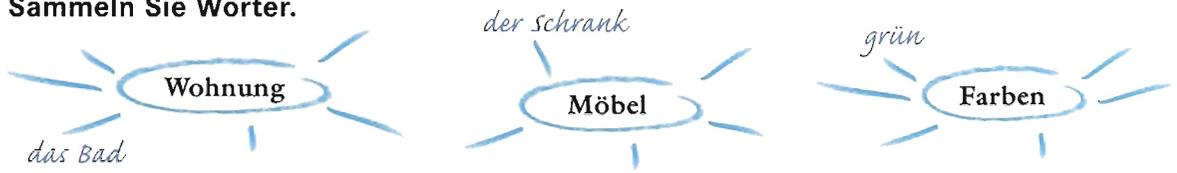
- Zimmer frei! 20 qm, ruhig, mit Balkon, 190 €, Nebenkosten 30 €, 3 Monatsmieten Kautiön, ab sofort. Tel. 0176 / 29059235 **C**
- Student sucht dringend 1-Zimmer-Wohnung bis 250 € warm, ab 01.04., Tel. 0174 / 2068440 **D**
- Schöne Ferienwohnung mit Garten für 2 bis 6 Personen, möbliert, familienfreundlich, preiswert, ab 85 €/Nacht, Hamburg-Blankenese, Tel. +49/40/8689178 **E**

D5 Sie suchen eine Wohnung. Welche Anzeige passt?

- a Sie brauchen für eine Woche ein Zimmer in Hamburg. Sie möchten nur 70 bis 80 Euro bezahlen.
b Sie möchten mit Ihrer Familie zwei Wochen Urlaub in Hamburg machen.
c Sie suchen ein Zimmer von mindestens 18 Quadratmetern und möchten maximal 220 Euro Miete bezahlen.

Anzeige

- B**

E1 Sammeln Sie Wörter.**E2** Lesen Sie den Text. Markieren Sie in drei Farben Informationen über: die Wohnung, die Möbel, die Farben.

Welche Wohnung passt zu welchem Sternzeichen?

| | | |
|--|---|---|
| <p>Steinbock \| 22.12.–20.01. Sie lieben Kontraste. Sie haben antike und supermoderne Möbel. Dekorationen gefallen Ihnen nicht.</p> | <p>Stier \| 21.04.–20.05. Sie lieben die Natur. Sie wünschen sich eine Wohnung mit Balkon oder Terrasse. Sie haben viele Möbel in Naturfarben: Grün, Braun und Rot.</p> | <p>Jungfrau \| 24.08.–23.09. Sie möchten eine praktische und minimalistische Wohnung. Sie kaufen nur Möbel aus Naturmaterial. Die Lieblingsfarben: Blau und Weiß.</p> |
| <p>Wassermann \| 21.01.–19.02. Die Wohnung ist kreativ eingerichtet. Die Möbel sind originell und futuristisch. Die Lieblingsfarben: Rot, Blau und Grau.</p> | <p>Zwilling \| 21.05.–21.06. Eine helle Wohnung mit großen Zimmern. Das ist genau das Richtige für Sie! Sie lieben die Farben Rot, Gelb und Grau.</p> | <p>Waage \| 24.09.–23.10. Die Wohnung ist modern. Die Atmosphäre und die Farben sind harmonisch. Das Lieblingsmöbelstück: ein gemütliches Sofa!</p> |
| <p>Fische \| 20.02.–20.03. Sie lieben das Wasser. In der Wohnung ist viel Grün und Blau. Die Möbel sind aus Naturmaterial.</p> | <p>Krebs \| 22.06.–22.07. Antike Möbel gefallen Ihnen. Sie brauchen keine helle Wohnung – dunkel ist schön!</p> | <p>Skorpion \| 24.10.–22.11. Die Zimmer sind exotisch. Ihnen gefallen teure Accessoires und antike Möbel. Ihre Lieblingsfarbe ist Dunkelrot.</p> |
| <p>Widder \| 21.03.–20.04. Sie lieben Farben, vor allem Rot. Ein knallrotes Sofa oder ein roter Stuhl – das gefällt Ihnen.</p> | <p>Löwe \| 23.07.–23.08. Sie brauchen Luxus! Die Wohnung ist groß, die Möbel sind luxuriös: breite Sofas, teure Schränke – das finden Sie besonders schön.</p> | <p>Schütze \| 23.11.–21.12. Die Wohnung ist sehr hell. Sie lieben schöne Bilder und elegante Möbel. Rot und Gelb haben Sie besonders gern.</p> |

E3 Hören Sie ein Gespräch. Wer findet den Text richtig? Kreuzen Sie an.

Lara Susanne Peter

E4 Suchen Sie Ihr Sternzeichen. Passt der Text? Sprechen Sie.

Ich bin Waage. Der Text passt genau. Ich habe noch keine Wohnung, aber mein Zimmer ist sehr modern. Und mein Lieblingsmöbelstück ist ein Sofa.

Also, mein Text passt gar nicht. Ich bin Löwe. Meine Wohnung ist klein und billig. Die Möbel sind nicht teuer.

1 definiter Artikel

| | | definiter Artikel |
|----------|-----------|--------------------------|
| Singular | | |
| maskulin | Hier ist | der Balkon. |
| neutral | Hier ist | das Bad. |
| feminin | Hier ist | die Küche. |
| Plural | Hier sind | die Kinderzimmer. |

2 Personalpronomen

| | | Personalpronomen |
|----------|-------------------|-----------------------|
| Singular | | |
| maskulin | Der Balkon? | Er ist dort. |
| neutral | Das Bad? | Es ist dort. |
| feminin | Die Küche? | Sie ist dort. |
| Plural | Die Kinderzimmer? | Sie sind dort. |

3 Negation

Der Stuhl ist **nicht** schön.

Das ist doch **kein** Stuhl. Das ist ein Sofa.

Wichtige Wendungen

Nach dem Ort fragen: Wo ist ...?

Ist hier auch ein Bad? Ja. Dort.
Das Bad ist hier.

Gefallen/Missfallen:
Wie gefällt Ihnen ...?

Wie gefallen Ihnen die Stühle?
Wie gefällt Ihnen die Wohnung?
Sehr gut. • Gut. • Ganz gut. •
Es geht. • Nicht so gut.

Etwas bewerten: Das ist ...

Das ist aber schön.
Das Bad ist doch nicht klein.
Meine Wohnung ist nicht so schön.
Aber sie ist billig.
Das Haus gefällt mir.
Die Frau ist verrückt.

Eine Wohnung suchen

die Ferienwohnung • die Kautions •
die Miete • mieten • die Monatsmiete •
möbliert • die Nebenkosten •
2-Zimmer-Wohnung •
60 m² (= Quadratmeter) •
vermieten

Strategien

Vorsicht!
Na?
Sagen Sie mal, ...
Oh, danke.
Ja, natürlich.
Ja, richtig.
Das glaube ich auch.

Farben

blau • braun • gelb • grau • grün •
rot • schwarz • weiß



a b c d e f g h

Dort wohnt Andrea Keller.

Hier gibt es bayerisches Essen.

Das ist Katrins Wohnung.

Dort ist ein Zimmer für Alexa frei.

Hier ist das neue Büro der
DILEDIA-Versicherung.

Möchten Sie gerne hier wohnen?

Dann rufen Sie an: 089/95 95 96

Zu diesen Wohnungen finde ich
keine Informationen.

CD 1 | 16 |

1 Lesen Sie die Texte
und hören Sie
die Nachricht.

2 Was passt?
Kreuzen Sie an.

Zu zwei Wohnungen
finden Sie keine
Informationen:

SCHÖNER WOHNEN mit
IMMO-HEINEMANN.
Glaserstraße, mitten in der City:
Sehr schöne und helle 4 1/2 Zimmer
im Dachgeschoß. 86 m² Wohnfläche.
1270,- Euro + NK. Tel.: 089/95 95 96.
Immobilien Heinemann.

Hallo Claudia,
wie geht es dir? Ich wohne
jetzt in München. Die
Wohnung ist klein, dunkel
und leider auch ziemlich
teuer. Stell dir vor: sie
hat nur ein Zimmer mit
18 m² und sie kostet
380 Euro im Monat!
Die Adresse ist: Glaserstr. 25.
Ich wohne im ersten Stock.
Besuch mich doch mal,
wenn du wieder in München
bist! Alles Liebe! Deine Katrin

b

f

d

h



Andrea Keller
Glaserstr. 16 1. Stock
0172/3535 111

Liebe Alexa, suchst Du noch ein Zimmer in München? In unserer Wohngemeinschaft ist jetzt nämlich eines frei. Wir wohnen in der Glaserstraße 22. Von hier bist Du mit der U-Bahn (3 Stationen) oder mit dem Rad ganz schnell in der Uni. Die Wohnung liegt im 1. Stock. Das Zimmer ist möbliert (ein Bücherregal, ein Schreibtisch, ein Schrank, zwei Stühle, ein Bett). Es kostet 230 Euro im Monat. Möchtest Du es haben? Wir brauchen aber ganz schnell eine Antwort! Wir brauchen aber ganz Viele Grüße von Michaela

P. S.: Tina studiert Medizin. Sie ist 22 und total nett!

Küche Bad Alexa?
Michaela Flur Tina
Glaserstr.

Neueröffnung!

Gute bayerische und internationale Küche.
Täglich 11-22 Uhr.
Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Brandstätter

R ESTAURANT
Glaserstraße 18 **G** LASERHOF -

Inhalt Arbeitsbuch

| | | |
|-----------------------|---|--------------|
| 1 | Guten Tag. Mein Name ist ... | |
| <u>Schritt A-E</u> | Aufgaben und Übungen | 82-89 |
| <u>Phonetik</u> | Satzmelodie | 82 |
| | Satzakzent und Satzmelodie | 83 |
| | Diphthonge <i>ei, eu, au</i> | 86 |
| <u>Lerntagebuch</u> | Begrüßung/Verbkonjugation | 88 |
| <u>Lernwortschatz</u> | | 90 |

| | | |
|-----------------------|--|--------------|
| 2 | Familie und Freunde | |
| <u>Schritt A-E</u> | Aufgaben und Übungen | 92-99 |
| <u>Phonetik</u> | Satzmelodie/Satzakzent: Frage und Antwort | 92 |
| | Rhythmus | 95 |
| <u>Lerntagebuch</u> | sich vorstellen / Verbkonjugation | 99 |
| <u>Lernwortschatz</u> | | 100 |

| | | |
|-----------------------|--|----------------|
| 3 | Essen und Trinken | |
| <u>Schritt A-E</u> | Aufgaben und Übungen | 102-109 |
| <u>Phonetik</u> | Vokale <i>a, o</i> : lang und kurz | 103 |
| | Satzmelodie in Fragesätzen | 106 |
| | Zahlen | 108 |
| <u>Lerntagebuch</u> | Wortschatz/Redemittel „Essen und Trinken“ | 109 |
| <u>Lernwortschatz</u> | | 110 |

| | | |
|-----------------------|---------------------------------------|----------------|
| 4 | Meine Wohnung | |
| <u>Schritt A-E</u> | Aufgaben und Übungen | 112-121 |
| <u>Phonetik</u> | Wortakzent: Komposita | 116 |
| | Vokale <i>e, i</i> : lang und kurz | 120 |
| <u>Lerntagebuch</u> | Nomen: Singular und Plural | 118 |
| | Wortschatz: Wohnung, Möbel, Geräte | 121 |
| <u>Lernwortschatz</u> | | 122 |

| | | |
|------------------------|---|----------------|
| 5 | Mein Tag | |
| <u>Schritt A-E</u> | Aufgaben und Übungen | 124-131 |
| <u>Phonetik</u> | Umlaute <i>ü, ä, ö</i> | 129 |
| | Aussprache und Orthographie (lange und kurze Vokale) | 131 |
| <u>Lerntagebuch</u> | unregelmäßige und besondere Verben | 129 |
| <u>Prüfungsaufgabe</u> | Hören, Teil 3 | 130 |
| <u>Lernwortschatz</u> | | 132 |

| | | |
|------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| 6 | Freizeit | |
| <u>Schritt A-D</u> | Aufgaben und Übungen | 134-143 |
| <u>Phonetik</u> | Satzakzent unbetontes <i>e</i> | 137 141 |
| <u>Lerntagebuch</u> | unregelmäßige und besondere Verben | 142 |
| <u>Prüfungsaufgabe</u> | Lesen, Teil 1 | 143 |
| <u>Lernwortschatz</u> | | 144 |

| | | |
|------------------------|---|----------------|
| 7 | Lernen – ein Leben lang | |
| <u>Schritt A-E</u> | Aufgaben und Übungen | 146-155 |
| <u>Phonetik</u> | Aussprache und Orthographie (<i>sch, st, sp</i>) | 147 |
| <u>Lerntagebuch</u> | Tabelle: Partizipien | 150/153 |
| <u>Prüfungsaufgabe</u> | Schreiben, Teil 2 | 154 |
| <u>Lernwortschatz</u> | | 156 |



Guten Tag. – Hallo!

A2 Phonetik CD3 02 | 1

Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

Guten Tag! Tschüs! Morgen! Tag! Guten Morgen! Hallo!
 Danke! Gute Nacht! Nacht! Guten Abend! Auf Wiedersehen!

A2 Phonetik CD3 03 | 2

Hören Sie und sprechen Sie nach.

| | | | |
|---------------|-------------------------------------|---|--------------------------------|
| Tag! | <u>Guten Tag!</u> | Morgen! | <u>Guten Morgen!</u> |
| Abend! | <u>Guten Abend!</u> | <u>Guten Abend, meine Damen und Herren.</u> | |
| Nacht! | <u>Gute Nacht!</u> | Wiedersehen! | <u>Auf Wiedersehen!</u> |
| Frau Schröder | <u>Guten Morgen, Frau Schröder!</u> | Felix | <u>Auf Wiedersehen, Felix!</u> |

A2 | 3

Ergänzen Sie.

~~Tag~~ • Morgen • Abend • ~~Hallo~~ • Auf Wiedersehen • Gute Nacht • Morgen • Tag • Abend • ~~Tschüs~~

| | | | | |
|-------|-------|---|--------------|---|
| 06.00 | ..... |  | ..... |  |
| 09.00 | ..... |  |  |  |
| 13.00 | Guten | <u>Tag</u> | <u>Hallo</u> | ..... |
| 15.30 | ..... |  |  | <u>Tschüs</u> |
| 20.00 | ..... |  |  | ..... |
| 23.45 | ..... |  |  | ..... |

A2 | 4

Was sagen die Personen?

a 

b 

c 

d 

e 



phonetik
4

5 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Achten Sie auf die Betonung / und die Satzmelodie ↘ ↗.

- a ● Entschuldigung. ↘ Wie heißen Sie? ↘
- Ich heiÙe Eva Baumann. ↘ Und wie heißen Sie? ↗
- Ich heiÙe Angelika Moser. ↘
- b ▲ Entschuldigung. ↘ Wer sind Sie? ↘
- Ich bin Anna Lienert. ↘
- ▲ Guten Abend, Frau Lienert. ↘

phonetik
5

6 Hören Sie und markieren Sie die Betonung / und die Satzmelodie ↘ ↗.

- Guten Tag. ■ Ich bin Marietta. ■
- Entschuldigung. ■ Wie heißen Sie? ■
- Marietta Adler. ■
- Herzlich willkommen, Marietta. ■

6

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

7 Was sagen die Personen?

Ich bin ~~Andrea~~ Weber. ● Ich heiÙe Petra Kaiser. ● Herr Wiese, das ist meine Kollegin Frau Weiß. ● Und wie heißen Sie? ● Entschuldigung, wie heißen Sie? ● Guten Abend, Frau Weiß.



- a ◆ Ich bin Andrea Weber.....
-
-



- b ▲ Ich heiÙe Akello Keki.
-
- ▲ Akello Keki.
- Ah ja.



- c ■
-
- ▲
- Guten Abend.



B3

8 Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

- a Ich bin Sie? *Ich bin Lena.*
- b Wie heißen ist Frau Hummel.
- c Ich sind Sie?
- d Das heißen Sie?
- e Und wie Lena.
- f Und wer heie Lukas.

B3

9 Ergänzen Sie die Wörter und Satzzeichen (?.).

wie • wer • Das ist • ~~bin~~ • ist • heie • heie • sind • Herr

- a ♦ Ich *bin* Andreas Zilinski ...
 ■ Entschuldigung, ... heißen Sie ...
 ♦ Andreas Zilinski, und das ... Frau Kunz ...
- b ♦ Wer ... das ...
 ■ ... Felix ...
- c ♦ Ich ... Laura Weber ...
 Und wer ... Sie ...
 ■ Ich ... Michaela Schubert ...
- d ♦ Das ist ... Hoffmann ...
 ■ Und ... ist das ...
 ♦ Frau Kunz ...

B3

10 Ordnen Sie und ergänzen Sie die Satzzeichen (?.).

- a heißen – wie – Sie – Und
- b ist – Wer – Frau Bauer
- c willkommen – Frau Frei – Herzlich
- d Frau Kaufmann – Das – ist
- e ist – Und – das – wer

B3

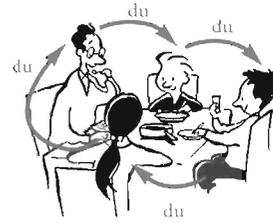
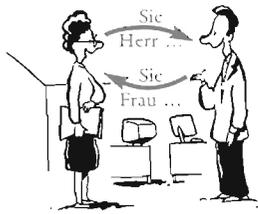
11 Ergänzen Sie.

- a ♦ Hallo, ich *bin* Fred.
 ■ Und ...
 ♦ Das ist Michael.
- b ♦ Ich bin Oskar Schneider.
 ■ ...
 ♦ ... Oskar Schneider.
- c ♦ ... ist das?
 ■ ... Frau Karadeniz.
 ♦ Wer?
- d ♦ Wer ist Lukas Grossmann?
 ■ ...





12 *du* oder *Sie*? Lesen Sie.



Ergänzen Sie: *du* – *Sie*

a



b



c



13 Schreiben Sie Gespräche.

a Ich komme aus England, aus London. ● Ich bin Diana. Hallo! Woher kommst du, Antonia? ● ~~Hallo, ich heiÙe Antonia. Und wer bist du?~~ ● Danke! ● Aus Italien. Und du? ● Du sprichst aber gut Deutsch, Diana.

b Aus Salzburg. ● ~~Guten Morgen, ich bin Peter Ohm.~~ ● Mein Name ist Anton Wild. Guten Tag, Herr Ohm. ● Ach! Ich komme auch aus Österreich, aus Wien. ● Woher kommen Sie, Herr Wild?

a



▲ Hallo, ich heiÙe Antonia.
Und wer bist du?

● ...

b



● Guten Morgen, ich bin Peter Ohm.

■ ...

14 Ergänzen Sie.

Woher kommst du? ● ~~Mein Name ist~~ ● Ich heiÙe ● Ich bin ● Woher kommen Sie? ● Wie heißen Sie? ● Ich komme ● Was sprechen Sie? ● Was sprichst du?

a ● Guten Tag! ...~~Mein Name ist~~... Schneider.

■ Entschuldigung.

.....

● Schneider. Bruno Schneider.

■
.....

● Aus Deutschland.

■
.....

● Deutsch und Italienisch.

b ● Anna. Und wie heißt du?

■ Nikolaj. Ich komme aus Russland, aus Moskau.

.....

● aus New York.

.....

■ Ich spreche Russisch und ein bisschen Polnisch.

20 Ergänzen Sie: *Tut mir leid.* – *Entschuldigung.*

a



- a** ● Guten Tag, Frau Schneider. Ist Laura da?
- Nein.

b



- b** ● Rosenstraße 18 A, bitte.
- Ich weiß es nicht.

c



- c** ●

d



- d** ● Sprechen Sie Russisch?
- Nein.

e



- e** ● Mein Name ist Hubert Hubschmer.
- Wie ist Ihr Name?
- Hubert Hubschmer.

21 Was schreibt man groß? Korrigieren Sie.

- ~~M~~ ^N mein name ist anita. und wie heißt du? ● guten tag. wie ist ihr name, bitte?
- ich heiße andreas. ■ mein name ist lukas bürgelin.
- woher kommst du? ● woher kommen sie?
- aus österreich. ■ ich komme aus der schweiz.

D4 22 Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.

- a gnEtcnugidshul *Entschuldigung!*
- b utT rmi diLe *T..... m..... k.....!*
- c ripctShs ud glcnEhis *S..... W..... E.....?*
- d hreoW moknem ieS *W..... k..... S.....?*

D4 23 Finden Sie Sätze. Schreiben Sie noch acht Sätze.

ich bin gutentag aus und meinname ist zilinski ich komme wie heißt du frausöllist
 ich bin entschuldigung, wie ist ihr name und was ich heißemichaela bitte aus der
 woher ich ist herrschneider das schroder guten ich buchstabiere: zilinski dank ich
 bist du ich komme aus deutschland sie austut mir leid, herrschneider ist nicht da
 wie wer ich woher kommst du guten herr ist

..Guten Tag.. Mein Name ist Zilinski.....

Ordnen Sie die Sätze. Schreiben Sie zwei Gespräche.

- Guten Tag. Mein ...
- Wie ...
- ...
- ...

D5 24 Schreiben Sie ein Lerntagebuch.
 Notieren Sie auch in Ihrer Sprache.

LERN TAGEBUCH



Guten Tag. ...
 Hallo. ...
 Guten Abend. ...
 ...

Ich
 Ich heiße
 Ich bin
 Mein Name ist
 Ich komme aus
 Ich spreche
 ...

Und sie? / Und du?
 Wie heißen Sie / ...
 heißt du? ...
 Woher kommen Sie / ...
 kommst du? ...
 Was sprechen Sie / ...
 sprichst du? ...
 ...

ich ...e
du ...st du kommst du heißt ▲
Sie ...en
 ...

25 Ordnen Sie zu.

- Familienname ● Firma ● Telefonnummer ● E-Mail-Adresse ● Straße ● Vorname ● Postleitzahl ● Hausnummer ● Faxnummer ● Stadt

26 Ergänzen Sie die Wörter aus Übung 25.

- a Name:name,name
 b Nummer:nummer,nummer,nummer

27 Familiennamen und Berufe

a Was bedeutet der Familienname? Benutzen Sie ein Wörterbuch. Ordnen Sie zu.



Joschka Fischer
Politiker



Romy Schneider
Schauspielerin



Robert Koch
Wissenschaftler



| | | | |
|-----------|---|---|---|
| Foto | A | B | C |
| Zeichnung | 2 | | |

b Wie heißen die Personen? Benutzen Sie ein Wörterbuch.



Theo
Schauspieler



Bernd
Fußballspieler



Svjatoslav
Pianist



Begrüßung und Abschied

| | | | |
|---------------|-------|------------------------|-------|
| Hallo. | ..... | Auf Wiedersehen. | ..... |
| Guten Morgen. | ..... | Gute Nacht. | ..... |
| Guten Tag. | ..... | Tschüs. | ..... |
| Guten Abend. | ..... | Auf Wiederhören. | ..... |
| Freut mich. | ..... | (Herzlich) Willkommen. | ..... |

Name

| | | | |
|----------------|-------|-------------|-------|
| Name (der, -n) | ..... | Wer ...? | ..... |
| heißen | ..... | Das ist ... | ..... |
| Wie ...? | ..... | Ich bin ... | ..... |

Herkunft

| | | | |
|----------------|-------|------------|-------|
| kommen aus ... | ..... | Woher ...? | ..... |
| aus ... | ..... |  |  |

Sprache

| | | | |
|------------------------|-------|--------------|-------|
| Fremdsprache (die, -n) | ..... | gut | ..... |
| Sprache (die, -n) | ..... | ein bisschen | ..... |
| sprechen | ..... | Deutsch | ..... |

Personalien

| | | | |
|------------------------|-------|--------------------------|-------|
| Herr (der, -en) | ..... | Hausnummer (die, -n) | ..... |
| Frau (die, -en) | ..... | Stadt (die, -e) | ..... |
| Vorname (der, -n) | ..... | Postleitzahl (die, -en) | ..... |
| Familienname (der, -n) | ..... | Land (das, -er) | ..... |
| Adresse (die, -n) | ..... | Telefon (das, -e) (Tel.) | ..... |
| Straße (die, -n) | ..... | Fax (das, -e) | ..... |
| Platz (der, -e) | ..... | Anmeldung (die, -en) | ..... |

Entschuldigung

| | | | |
|-----------------|-------|---------------|-------|
| Entschuldigung. | | Tut mir leid. | |
|-----------------|-------|---------------|-------|

Bitten und Danken

| | | | |
|-------|-------|--------------|-------|
| bitte | ..... | danke | ..... |
| | | Vielen Dank. | ..... |

Kurssprache

| | | | |
|--------------------|-------|----------|-------|
| Beispiel (das, -e) | ..... | meinen | ..... |
| Lektion (die, -en) | ..... | passen | ..... |
| Seite (die, -n) | ..... | raten | ..... |
| ergänzen | ..... | sagen | ..... |
| fragen | ..... | sehen | ..... |
| hören | ..... | zeigen | ..... |
| lesen | ..... | zuordnen | ..... |
| markieren | ..... |  |  |

Weitere wichtige Wörter

| | | | |
|------------------------|-------|---------------|-------|
| Bild (das, -er) | ..... | passieren | ..... |
| Buchstabe (der, -n) | ..... | international | ..... |
| E-Mail (die, -s) | ..... | auch | ..... |
| Firma (die, Firmen) | ..... | ja | ..... |
| Formular (das, -e) | ..... | nein | ..... |
| Foto (das, -s) | ..... | mit | ..... |
| Gespräch (das, -e) | ..... | nicht | ..... |
| Hotel (das, -s) | ..... | und | ..... |
| Information (die, -en) | ..... | Was ...? | ..... |
| Kollegin (die, -nen) | ..... | ich | ..... |
| Musik (die) | ..... | du | ..... |
| Radio (das, -s) | ..... | Sie | ..... |
| Spiel (das, -e) | ..... |  |  |
| Wort (das, -e/-er) | ..... |  |  |
| buchstabieren | ..... |  |  |
| da sein | ..... |  |  |



Wie geht's? – Danke, sehr gut.

A2 Phonetik CD3 08

1

Hören Sie. Markieren Sie die Betonung / . Sprechen Sie nach.

- Wie geht es Ihnen? ↘ Danke, gut. ↘ Und Ihnen? ↗
- Wie geht es dir? ↘ Gut, ↘ danke. ↘ Und dir? ↗
- Hallo, Tina. ↘ Wie geht's ↘? Ach, es geht! ↘ Und dir? ↗

A2

2

Wie geht's? Ergänzen Sie.



A2

3

Ergänzen Sie.

Wie geht es dir? ● ~~Wie geht es Ihnen?~~ ● Und dir? ● Und Ihnen?
 Es geht. ● Auch gut, danke.

- | | |
|--|--|
| <p>a ● Guten Tag, Frau Jablonski. <i>Wie geht es Ihnen?</i>..... ■ Danke, gut. ●</p> | <p>b ● Hallo, Tobias. ■ Hallo, Tanja. ● Super! ■</p> |
|--|--|

A2

4

Schreiben Sie Gespräche.



- | | |
|---|---|
| <p>a ▲ <i>Hallo, Jana. Wie</i>..... ● ▲</p> | <p>b ■ <i>Guten Tag,</i>..... ◆ ■</p> |
|---|---|



5 Ergänzen Sie.

~~Schwester~~ ● Vater ● Sohn ● Mutter ● Bruder ● Kinder ● Tochter ● ~~Eltern~~



6 Ordnen Sie.

~~Großvater / Opa~~ ● Eltern ● Bruder ● Mutter ● Sohn ● Schwester ● ~~Großmutter / Oma~~ ●
Geschwister ● Vater ● ~~Großeltern~~ ● Kinder ● Tochter

| | | |
|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------|
| | | |
| <i>Großvater / Opa</i> ... | <i>Großmutter / Oma</i> ... | <i>Großeltern</i> ... |

7 Meine Familie. Ergänzen Sie.



Das ist meine *Familie*.....



Das sind meine:
mein Jonas und
meine
Sandra.



Das sind meine:
mein Patrick,
mein Jonas und
meine Sandra.



Das sind meine
.....



Das sind meine:
meine und
mein



Das ist meine *Freundin*.....
Sarah.



B2 Grammatik entdecken

8 Markieren Sie in Übung 7 und tragen Sie ein.

rot: meine Schwester meine ... grün: mein Bruder mein ... gelb: meine Eltern meine ...
 Das ist meine *Schwester*, ... Das ist mein *Bruder*, ... Das sind meine *Eltern*, ...

B2 **9 Ordnen Sie zu.**

- a Das ist meine Eltern.
- b Das sind meine Frau.
- c Das sind meine Tochter.
- d Das ist Frau Altmann und Herr König.
- e Das ist meine Kinder.
- f Das sind meine Familie.

Ergänzen Sie: ist – sind

 Das

 Das

B2 **10 Ergänzen Sie.**

a Guten Abend, Frau Schröder. Guten Abend, Herr Altmann.

b Das ist meine Freut mich. Guten Abend, Altmann.

c Guten Abend, Schröder. Und das ist mein

Guten Abend, Altmann.

B2 **11 Ergänzen Sie.**

- bin ● ~~ist~~ ● ist ● sind ● sind ● ~~sind~~ ● mein ● mein ● mein ● ~~meine~~ ● meine ● meine ● meine ● meine ● meine ● meine
- a Das *ist* *meine* Tochter und das Sohn.
 - b Das *sind* Großeltern: Opa und Oma.
 - c Das Kinder: Sohn Lukas und Tochter Stefanie.
 - d Das ich und das Eltern.



Phonetik 9

12 Hören Sie und sprechen Sie nach. Klatschen Sie den Rhythmus.

Das ist meine Frau. • Sie heißt Anna. • Das ist mein Bruder. • Das sind meine Kinder.
Das ist mein Sohn. • Er heißt Tom. • Das ist meine Tochter. • Sie heißt Katharina.

Praktik

13 Wer ist das? Markieren Sie mit Pfeilen.

Das ist Anton. Er wohnt in München.
Antons Freundin heißt Corinna. Sie kommt aus Wien.
Jetzt wohnt sie in München.
Und das ist Antons Freund Timo. Er kommt aus Finnland.
Jetzt lebt er in Deutschland.
Timos Eltern leben in Finnland. Sie wohnen in Rovaniemi.

Ergänzen Sie: sie - er
Anton ->
Corinna ->
Timo ->
Eltern ->

14 Ergänzen Sie.

Ich heiße Tanja, ich lebe in Deutschland, wohne in Bremen.
Mein Bruder heißt Florian, lebt in England, studiert in London.
Meine Schwester heißt Martina, lebt in Frankreich, wohnt in Marseille.
Meine Eltern leben in der Schweiz, wohnen in Genf.
Ja, das ist meine Familie, ist international.

15 Schreiben Sie den Text mit er - sie - sie.



Das ist Semra. Semra kommt aus der Türkei. Und das ist Markus. Markus kommt aus Österreich. Semra und Markus leben in Deutschland. Semra und Markus studieren jetzt in Berlin. Semras Eltern leben auch in Deutschland. Semras Eltern wohnen in Frankfurt.

Das ist Semra. Sie
Und das ist Markus
Semra und Markus
Semras Eltern

16 Lesen Sie und markieren Sie.

C3 Grammatik entdecken

a

Wie heißt du? Woher kommst du?

Ich heiße Hiba. Ich komme aus dem Libanon. Und du?

Ich bin Elias aus Griechenland, aber ich wohne schon lange in Deutschland, ich studiere in Freiburg.

b

Du bist Boris. Nein, er ist Boris.

c

Hallo, wie heißt ihr denn?

Mario. Laura.

Und woher kommt ihr?

Aus Italien, aber wir leben schon lange in Deutschland, wir wohnen in Essen.

d

Entschuldigung, wie heißen Sie?

Peter Vogel.

Und woher kommen Sie?

Aus Österreich.

e

Ja, wer seid ihr denn?

f

Wie heißt er denn?

Alexander.

Und woher kommt er?

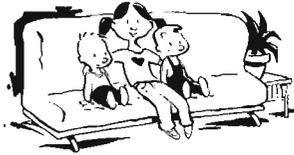
Aus der Schweiz.

17 Ergänzen Sie.

C3 Grammatik entdecken

| | kommen | wohnen | studieren | heißen | sein |
|---------|---------------------------|---------------------------|------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| ich | | | | | |
| du | | <i>wohnst</i> | <i>studierst</i>..... | ..... | ..... |
| er/sie | | <i>wohnt</i> | <i>studiert</i>..... | ..... | ..... |
| wir | <i>kommen</i>..... | ..... | ..... | .....<i>heißen</i> | <i>sind</i> |
| ihr | | <i>wohnt</i> | <i>studiert</i>..... | ..... | ..... |
| sie/Sie | | <i>wohnen</i> | <i>studieren</i>..... | ..... | .....<i>sind</i> |

18 Ergänzen Sie.



Hallo, ich h. heiße Jeannette, ich k aus Frankreich, aber ich l schon lange in Deutschland. Und das s meine Freunde: Sie h Max und Stefan. Sie s aus Deutschland. Wir w in Dresden. Und wer b du? Woher k du? Wo w du?



Wie h ihr?
Woher k ihr?
Wo w ihr?



Wie h Sie?
Woher k Sie?
Wo w Sie?

19 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Er heißt heißen heiße Martin.
- b Ihr wohnt wohnen wohnt in der Schillerstraße.
- c Sie bin seid ist Deutsche.
- d Ich lebe lebst leben in Stuttgart.
- e Sie studierst studiere studiert in Wien.
- f Sie ist sind seid Geschwister.

20 Steffi, John, Lisa, Enrique und ich. Schreiben Sie einen Text.

ich – aus Polen – Steffi – Freundin –
in Deutschland – aus Hamburg –
in Ulm in Ulm



Lisa und Enrique –
Freunde – in Leipzig –
Lisa: aus Deutschland –
Enrique: aus Spanien

John – Freund –
aus Australien –
in Stuttgart

Das ...bin..... ich. Ich aus
und jetzt in Deutschland, in Ulm.
Und das meine Freundin. Sie
..... Steffi und sie aus
Hamburg. Jetzt sie auch in Ulm.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

D2 21 Kreuzen Sie an.

~~dreizehn~~ ● sechs ● elf ● fünf ● vierzehn ● siebzehn ● acht ● neunzehn ● drei ● zwanzig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 ~~13~~ 14 15 16 17 18 19 20

D3 Grammatik entdecken 22 Ergänzen Sie: *in – aus*.

Woher?

Ich komme der Türkei.
 Spanien.
 Berlin.

Wo?

Ich wohne/lebe/studiere Deutschland.
 der Schweiz.
 Frankfurt.

D3 23 Ergänzen Sie: *Wo – Woher – Wie – Wer*.a *Wie* ist Ihr Name?

b kommen Sie?

c wohnen Sie?

d ist Ihre Adresse?

e sind Sie geboren?

f sind Sie?

g ist Ihr Vorname?

h ist Ihr Familienname?

D4 24 Ergänzen Sie.

ist ● ist ● sind ● ~~Haben~~ ● haben ● hat ● hat ● habe

Haben Sie Kinder?

Wir

Wie alt Ihre Kinder?

zwei Kinder.

Ich zwei Kinder. Mein Sohn
 32. Er vier
 Kinder. Meine Tochter 28.
 Sie zwei Kinder.



D4 25 Ergänzen Sie.



● Und woher k..... du, Manuela?

▲ Aus Portugal.

● Du s..... aber sehr gut Deutsch!

▲ Danke: Ich l..... ja schon 12 Jahre in Deutschland und
mein Mann ist Deutscher. Wir h..... vier Kinder.

● Super! Vier Kinder! H..... du ein Foto?

▲ Nein, tut mir leid.

D4 26 Schreiben Sie über Manuela.

Manuela ● Portugal ● sehr gut Deutsch ● Deutschland ● verheiratet ● Kinder

*Manuela kommt ...
 Sie ...*

27 Wie stellen die Personen sich vor? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

a  Mein Name ist Bond.
 Mein Name ist Herr Bond.

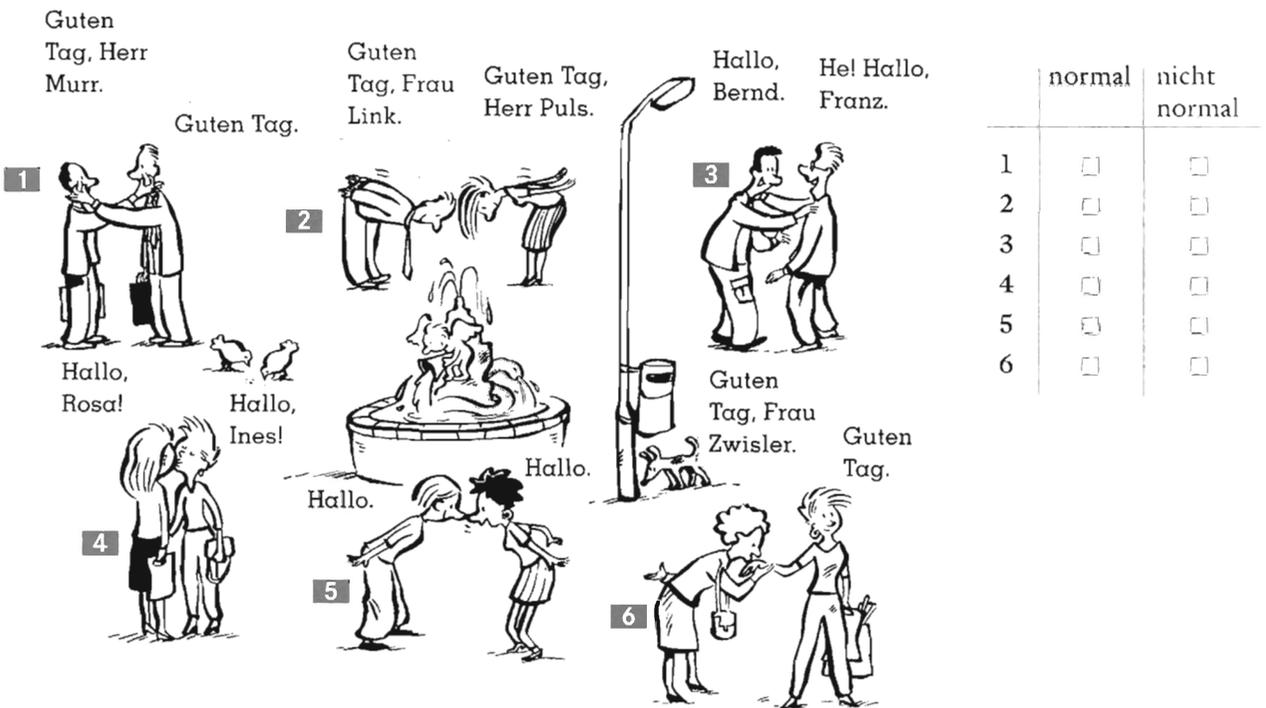
c  Ich heiße Alfred Brendel.
 Ich heiße Brendel und Alfred.

b  Ich bin Frau Sarah.
 Ich bin Sarah.

d  Ich bin Potente.
 Ich bin Franka Potente.

28 Wie begrüßen sich die Menschen in den deutschsprachigen Ländern? Was ist normal? Kreuzen Sie an.

| <p>Guten Tag, Herr Murr.</p> <p>Guten Tag.</p> <p>Hallo, Rosa!</p> <p>Hallo, Ines!</p> | <p>Guten Tag, Frau Link.</p> <p>Guten Tag, Herr Puls.</p> <p>Hallo.</p> <p>Hallo.</p> | <p>Hallo, Bernd.</p> <p>He! Hallo, Franz.</p> <p>Guten Tag, Frau Zwisler.</p> <p>Guten Tag.</p> | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>normal</th> <th>nicht normal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>2</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>3</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>4</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>5</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>6</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table> | | normal | nicht normal | 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--|---|---|--|--|--------|--------------|---|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|
| | normal | nicht normal | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |



29 Ergänzen Sie im Lerntagebuch.

LERN-TAGEBUCH

W...?

Wie geht es Ihnen? ...
 Wie geht es dir? ...
 ...

ich ...e
 du ...st
 er /sie ...t

Ich

Ich wohne in
 Ich lebe in
 Ich habe ein Kind /
 ... Kinder. ...

wir ...en
 ihr ...t
 sie /Sie ...en

Und Sie? / Und du?

Wo wohnen Sie /
 wohnst du?
 Haben Sie /
 Hast du Kinder?
 ...

Befinden

| | | | |
|-------------|-------|--------------|-------|
| Wie geht's? | ..... | gut | ..... |
| super | ..... | es geht | ..... |
| sehr gut | ..... | nicht so gut | ..... |

Familie und Freunde

| | | | |
|----------------------|-------|---------------------|-------|
| Familie (die, -n) | ..... | Geschwister (Pl) | ..... |
| Freund (der, -e) | ..... | Bruder (der, -) | ..... |
| Freundin (die, -nen) | ..... | Schwester (die, -n) | ..... |
| Mann (der, -er) | ..... | Großeltern (Pl) | ..... |
| Eltern (Pl) | ..... | Großvater (der, -) | ..... |
| Frau (die, -en) | ..... | Opa (der, -s) | ..... |
| Vater (der, -) | ..... | Großmutter (die, -) | ..... |
| Mutter (die, -) | ..... | Oma (die, -s) | ..... |
| Sohn (der, -e) | ..... | Kind (das, -er) | ..... |
| Tochter (die, -) | ..... | Baby (das, -s) | ..... |

Personalien/Angaben zur Person

| | | | |
|-----------------------|-------|--------------|-------|
| Alter (das) | ..... | geboren | ..... |
| Familienstand (der) | ..... | geschieden | ..... |
| Geburtsort (der, -e) | ..... | ledig | ..... |
| Heimatland (das, -er) | ..... | verheiratet | ..... |
| Wohnort (der, -e) | ..... | verwitwet | ..... |
| leben (in) | ..... | Wie alt ...? | ..... |
| (keine) Kinder haben | ..... | Wo ...? | ..... |
| wohnen (in) | ..... |  |  |

Ort

Hauptstadt (die, -e) | liegen (in)

Weitere wichtige Wörter

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Jahr (das, -e) | aber |
| Leute (Pl) | jetzt |
| Nummer (die, -n) | lange |
| Partner (der, -) | oder |
| Partnerin (die, -nen) | schon |
| Party (die, -s) | sehr |
| Satz (der, -e) | viele |
| Text (der, -e) | von |
| Zahl (die, -en) | er |
| an-kreuzen | sie |
| aus-füllen | wir |
| haben | ihr |
| schreiben | sie (Pl) |
| spielen | im Moment |
| studieren | noch einmal |
| sich vor-stellen | |
| mein | |
| richtig | |
| falsch | |



Das ist doch **kein** Apfel, oder?

A2

1 Was ist das?

ein Kind ● ein Brötchen ● eine Stadt ● ein Foto ● ein Apfel ● eine Tomate ● eine Telefonnummer ● eine Zahl ● ein Land ● eine Orange ● ein Ei ● ein ~~Name~~ ● ein ~~Mann~~ ● ein Buchstabe ● eine Banane ● eine Frau ● eine Kartoffel ● ein Kuchen



a Das ist *ein Mann*

Jasmin

089 - 543072

M

b Das ist *ein Name*



c Das ist



d Das ist



12



e Das ist

A2

2 Ordnen Sie die Wörter aus Übung 1.

ein

eine

..... *ein Mann*

..... *eine Frau*

3 Ergänzen Sie: ein – eine – mein – meine.

a



Da ist*ein*..... Brötchen Das ist *mein*..... Brötchen!
 und auch Banane Das ist Banane!
 und Apfel Das ist !
 und Tomate Das ist !
 und Ei. Das ist !
 Und ich? Was habe ich?

b



Hier bitte. Das ist ...*meine*..... Adresse
 und das ist Telefonnummer.

4 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Mann • Banane • Stadt • Tomate • Apfel • Name • danke • Abend • Vater • hallo •
 Foto • Kartoffel • Oma • Sohn

Hören Sie noch einmal und markieren Sie: a, o lang (a, o) oder kurz (a, o).

Mann, Banane

Hören Sie und sprechen Sie nach.

Wo ist ein Apfel? • Eine Banane, bitte. • Das ist keine Tomate. • Das ist mein Vater. •
 Das ist mein Sohn. • Das ist mein Großvater. • Wer kommt aus Polen? •
 Wo wohnen Sie?

5 Ergänzen Sie: ein – eine – kein – keine.

a



▲ Oh, Apfel. Danke.
 ● Das ist Apfel!
 Das ist Tomate.

b



● Da kommt Mann!
 ◆ Das ist Mann,
 das ist Frau.

c



■ Was ist das? Orange?
 ▲ Das ist Orange.
 Das ist Apfel.

Schreiben Sie die Sätze aus c in Ihrer Sprache und vergleichen Sie.

.....



A3

6 Ordnen Sie die Wörter.

Brötchen • Apfel • Tomate • Banane • Ei • Orange • Kuchen • Kind • Frau • Mann • Hotel • Kartoffel • Name • Zahl • Buchstabe • Telefonnummer • Stadt • Land • Foto



A3

7 Ergänzen Sie: ein – eine – kein – keine.

a



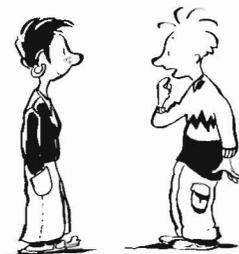
- Özdemir? Das ist doch Vorname?
- Nein, das ist Vorname, das ist Familienname.
- Und Salzmann? Das ist doch Stadt in Österreich?
- Nein, das ist Stadt in Österreich, das ist Name.

b



- ◆ Das ist doch ein j?
- ▲ Nein, das ist j, das ist y.

c



- Hamburg ist doch Land, oder?
- Nein, das ist Land, das ist Stadt.



8 Machen Sie eine Tabelle und tragen Sie die Wörter ein.

Apfel • Banane • Brot • Hotel • Apfel • Eier • Wurst • Bananen • Information • Kartoffel • Brote • Brötchen • Kuchen • Ei • Informationen • Tomaten • Kiwi • Freund • Brötchen • Tomate • Birne • Würste • Hotels • Länder • Kartoffeln • Kiwis • Buchstabe • Birnen • Namen • Freundin • Kuchen • Fotos • Städte • Großmutter • Mann • Frau • Kinder • Großmütter • Freunde • Foto • Zahl • Buchstaben • Frauen • Name • Stadt • Zahlen • Kind • Männer • Land • Freundinnen

| Singular | Plural |
|-----------|--------|
| ein Apfel | Äpfel |

9 Ergänzen Sie.



- ▲ Oh je, *keine*..... Eier, Brötchen, Kartoffeln!
- Und Äpfel und Orangen, Mama?
- ▲ Nein, Äpfel, Orangen.
- Und Bananen?
- ▲ Nein, auch Bananen.
- Da ist doch ein Apfel!

- ▲ Nein, das ist Apfel, das ist Tomate!
- Mama, wie viele Zahlen hat mein Name? ◆ Mama, was ...
- ▲ Das sind Zahlen, das sind Buchstaben! ▲ Bitte, keine Fragen mehr!!

10 Ergänzen Sie.

- a** Das sind meine (Freund) Christian und Paul und meine (Freundin) Susanne und Klara.
- b** München und Ulm sind (Stadt) in Deutschland.
- c** Wie viele (Kind) haben Sie?
- d** Sara hat viele (Foto) aus der Türkei.

11 Machen Sie ein Plakat. Ordnen Sie die Wörter und die Wörter aus Übung 8.

Bruder – Brüder • Sohn – Söhne • Vater – Väter • Schwester – Schwestern • Mutter – Mütter • Adresse – Adressen • Traube – Trauben • Saft – Säfte • Joghurt – Joghurts

1
 Brötchen – Brötchen –
 Apfel – Äpfel –
 Bruder – Brüder

2
 Brot – Brote –e
 Stadt – Städte –e

A a, o, u im Plural oft ä, ö, ü

3
 Kind – Kinder –er
 Mann – Männer –er

4
 Name – Namen –n
 Frau – Frauen –en

5
 Kiwi – Kiwis –s

C2 Phonetik 12
CD3 13

Hören Sie und markieren Sie die Satzmelodie ↗ ↘.



Haben Sie Äpfel? ↗



Wie viel möchten Sie? ↘

- | | | |
|----------|--|--|
| <u>a</u> | Kaufst du Erdäpfel? <input type="checkbox"/> | Erdäpfel? Was ist das? <input type="checkbox"/> |
| <u>b</u> | Haben Sie Orangen? <input type="checkbox"/> | Ja. Wie viel möchten Sie? <input type="checkbox"/> |
| <u>c</u> | Was ist das? <input type="checkbox"/> | Das ist Käse. <input type="checkbox"/> |
| <u>d</u> | Und was ist das? <input type="checkbox"/> | Das ist Joghurt. <input type="checkbox"/> |
| <u>e</u> | Hast du Tee? <input type="checkbox"/> | Nein, Milch. <input type="checkbox"/> |

CD3 14

Hören Sie noch einmal und markieren Sie die Betonung /. Sprechen Sie nach.

Kaufst du Erdäpfel? ↗Erdäpfel? Was ist das? ↘

C3 13 Was passt? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|----------|---|----------|--|
| <u>a</u> | <input checked="" type="checkbox"/> Ist das Joghurt? <input type="checkbox"/> Was ist das? ▲ Ja. | <u>d</u> | <input type="checkbox"/> Ist das Käse? <input type="checkbox"/> Was ist das? ▲ Käse. |
| <u>b</u> | <input type="checkbox"/> Haben wir noch Obst? <input type="checkbox"/> Was haben wir noch? ▲ Ja, Äpfel und Bananen. | <u>e</u> | <input type="checkbox"/> Ist das Sahne? <input type="checkbox"/> Was ist das? ▲ Nein, das ist Joghurt. |
| <u>c</u> | <input type="checkbox"/> Haben wir noch Cola? <input type="checkbox"/> Wer hat noch keine Cola? ▲ Ich. | <u>f</u> | <input type="checkbox"/> Hast du Milch, bitte? <input type="checkbox"/> Wo ist Milch, bitte? ▲ Nein, tut mir leid. |

C3 14 Ordnen Sie zu.

- | | | |
|----------|----------------------------------|--------------------------|
| <u>a</u> | Brauchen wir noch Mineralwasser? | Eva. |
| <u>b</u> | Was brauchen wir noch? | Nein, Anja. |
| <u>c</u> | Hast du Obst? | Nein, aber Saft. |
| <u>d</u> | Wie viel möchten Sie? | Nein, tut mir leid. |
| <u>e</u> | Wie heißt du? | In Berlin. |
| <u>f</u> | Wo studieren Sie? | Nein, mein Familienname. |
| <u>g</u> | Heißt du Anna? | Drei Kilo. |
| <u>h</u> | Hermann. Ist das Ihr Vorname? | Mein Vater. |
| <u>i</u> | Wer ist das? | Tomaten und Brot. |



15 Tragen Sie die Fragen ein.

Wie heißen Sie? • ~~Haben Sie Tomaten?~~ • Woher kommen Sie? •
 Kaufst du Mineralwasser? • Brauchen wir noch Wein? • Wer ist das? •
 Ist das Cola? • Wo studierst du? • Kommen Sie auch aus Schweden? •

| | | |
|----------|-------------|-------------------|
| Wie..... | heißen..... | Sie?..... |
| ..... | Haben..... | Sie Tomaten?..... |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

16 Bilden Sie Fragen.

- a du / kommst / woher *Woher*.....?
- b Sie / aus Italien / kommen.....?
- c Sie / in Deutschland / wohnen.....?
- d Reis / das / ist.....?
- e Tec / du / hast.....?
- f möchten / wie viel / Sie.....?
- g du / kaufst / Bier.....?
- h wohnen / Sie / wo.....?

17 Schreiben Sie Fragen.

- a ●? ■ Ich heiße Martin.
 ● Ihr Vorname? ■ Nein, das ist mein Familienname.
- b ●? ■ Mein Bruder.
- c ● Kunzmann? ■ Nein, ich heiße Künzelmann.
- d ●? ■ Ja, ich habe eine Tochter.
- e ●? ■ Danke, gut, und Ihnen?
- f ● Österreich? ■ Nein, aus der Schweiz.
- g ● Frankfurt? ■ Nein, ich wohne in Heidelberg.

D2 Phonetik
CD3 15

18 Hören Sie und ergänzen Sie die Zahlen.

20, 22, ...

CD2 16

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

D2 Phonetik
CD3 17

19 Meine Telefonnummer ist ... Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

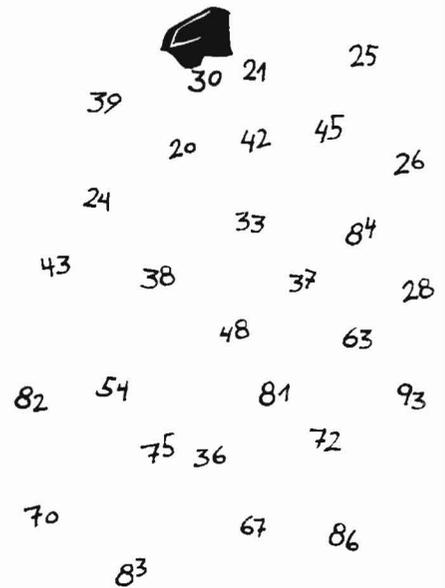
- 49 65 65 39 34 33 10 39 63 13 5 32 23 5 22 31
 07633 - 8 17 29 07131 - 6 81 92

CD3 18

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

D2
CD3 19

20 Hören Sie und verbinden Sie die Zahlen.



D3
21

Finden Sie noch 12 Wörter.

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | C | T | E | E | D | H | W | E | I | N |
| W | B | M | I | L | C | H | N | F | Z | G |
| A | B | K | A | F | F | E | E | L | Ö | K |
| S | U | N | F | B | R | O | T | E | L | L |
| S | T | N | I | O | B | T | P | I | H | K |
| E | T | A | S | A | L | Z | T | S | O | Ä |
| R | E | E | C | L | M | O | B | C | R | S |
| H | R | G | H | O | B | S | T | H | F | E |

D3
22

Ergänzen Sie.

Packung • Kilo • Flasche • Becher • Gramm • ~~Dose~~



- ▲ Na, was möchtest du denn?
- EineDose..... Tomaten, 200 Schinken, eine Öl, zwei Orangen und eine Kaffee, bitte. Und was kostet ein Joghurt?
- ▲ Ein kostet 49 Cent, fünf kosten zwei Euro.

23 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- a Hähnchen und Wein
- b Spaghetti mit Milch
- c Wasser mit Pommes
- d Steak mit Tomatensoße
- e Kaffee und Salat

24 Ordnen Sie die Antworten.

Isst du gern Hähnchen?

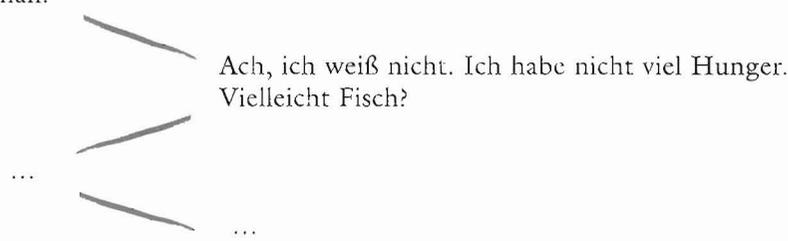


- Nicht so gern. ● ~~Sehr gern.~~ ● Das ist lecker. ●
 Ja, total gern. ● Das schmeckt doch nicht. ●
 Das ist mein Lieblingsessen.

25 Im Restaurant. Ordnen Sie das Gespräch.

Nein, Suppen esse ich nicht gern. Aber ich möchte gern Salat. ● Ja, Fisch ist hier sehr gut. ●
 Und was isst du, Klaus? ● Ja, ich trinke gerne Wein. ● Na, mein Lieblingsessen natürlich:
 Hähnchen mit Pommes. Und eine Suppe! Möchtest du auch eine Suppe? ● Trinken wir Wein?

Was isst du denn, Hannah?



26 Wörter lernen, aber wie?

LERNTAGEBUCH

Lebensmittel

Essen und Trinken. Wie fragen und antworten Sie? Notieren Sie Beispiele.

Fragen

Was essen Sie gern / nicht gern?
 Trinken Sie gern ... ?
 ...

Antworten

Mein Lieblingsessen ist ...
 ...

Lebensmittel

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Lebensmittel (das), – | Bier (das) |
| Apfel (der), – | Butter (die) |
| Banane (die), -n | Cola (die) |
| Birne (die), -n | Fleisch (das) |
| Brot (das), -e | Gemüse (das) |
| Brötchen (das), – | Kaffee (der) |
| Ei (das), -er | Käse (der) |
| Fisch (der), -e | Milch (die) |
| Getränk (das), -e | (Mineral)wasser (das) |
| Kartoffel (die), -n | Obst (das) |
| Kuchen (der), – | Öl (das) |
| Orange (die), -n | Reis (der) |
| Saft (der), –e | Sahne (die) |
| Salat (der), -e | Salz (das) |
| Tomate (die), -n | Schinken (der) |
| Traube (die), -n | Tee (der) |
| Wurst (die), –e | Wein (der) |

Lieblingsessen

| | |
|---|-------------------------------|
| Lieblingsessen/ -getränk (das) | Durst haben |
| Essen (das) | Hunger haben |
| Hähnchen (das), – | essen, du isst, er isst |
| Pommes (frites) (Pl) | schmecken |
| Suppe (die), -n | trinken |
| Soße (die), -n | lecker |

Preise

| | |
|-----------------------|--------------|
| Preis (der), -e | kosten |
| Euro (der) | |
| Cent (der) | |

Mengenangaben

| | | | |
|-------------------|-------|--------------------|-------|
| Wie viel ...? | ..... | Becher (der), - | ..... |
| Gewicht (das), -e | ..... | Dose (die), -n | ..... |
| Gramm (das), - | ..... | Flasche (die), -n | ..... |
| Pfund (das), -e | ..... | Packung (die), -en | ..... |
| Kilo (das), -s | ..... |  |  |
| Liter (der), - | ..... |  |  |

Weitere wichtige Wörter

| | | | |
|--------------------------------|-------|--------------|-------|
| Einkauf (der), -e | ..... | etwas | ..... |
| Markt (der), -e | ..... | gern | ..... |
| Person (die), -en | ..... | kein | ..... |
| Prospekt (der), -e | ..... | natürlich | ..... |
| Restaurant (das), -s | ..... | sonst | ..... |
| Sonderangebot (das), -e | ..... | vielleicht | ..... |
| Supermarkt (der), -e | ..... | weiter | ..... |
| Wörterbuch (das), -er | ..... |  |  |
| antworten | ..... | auf Deutsch | ..... |
| brauchen | ..... | zum Beispiel | ..... |
| glauben | ..... | Wie bitte? | ..... |
| helfen, du hilfst, er hilft | ..... | zu Hause | ..... |
| kaufen | ..... |  |  |
| möchten | ..... |  |  |
| nennen | ..... |  |  |
| notieren | ..... |  |  |
| zeichnen | ..... |  |  |



Das ist **das Wohnzimmer**.

A2

1 Ergänzen Sie: **der – das – die** und ordnen Sie die Wörter.

Küche ● Zimmer ● ~~Flur~~ ● Wohnzimmer ● Balkon ● ~~Wohnung~~ ● Bad ● Schlafzimmer ● Arbeitszimmer ● Toilette

| | | |
|------------------------------|-------------|----------------|
| ein / <i>der</i> | ein / | eine / |
| <i>Flur</i> | <i>Bad</i> | <i>Wohnung</i> |

A3

2 Ergänzen Sie: **ein – eine – der – das – die**.

- Herzlich willkommen. Das ist meine Wohnung.
- ▲ Schön! Aber sagen Sie mal, ist hier auch *ein*..... Bad?
- Natürlich, hier ist alles: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, auch Bad und Balkon.



- ▲ Wo ist denn Wohnzimmer?
- Wohnzimmer ist hier.



- ▲ Und wo ist Schlafzimmer?
- Hier ist Schlafzimmer.



- ▲ Und Küche?
- Küche ist dort.



- ▲ Und Bad ist hier?
- Ja, das ist mein Bad.



- ▲ Und wo arbeiten Sie? Wo ist denn Arbeitszimmer?
- Arbeitszimmer ist hier.



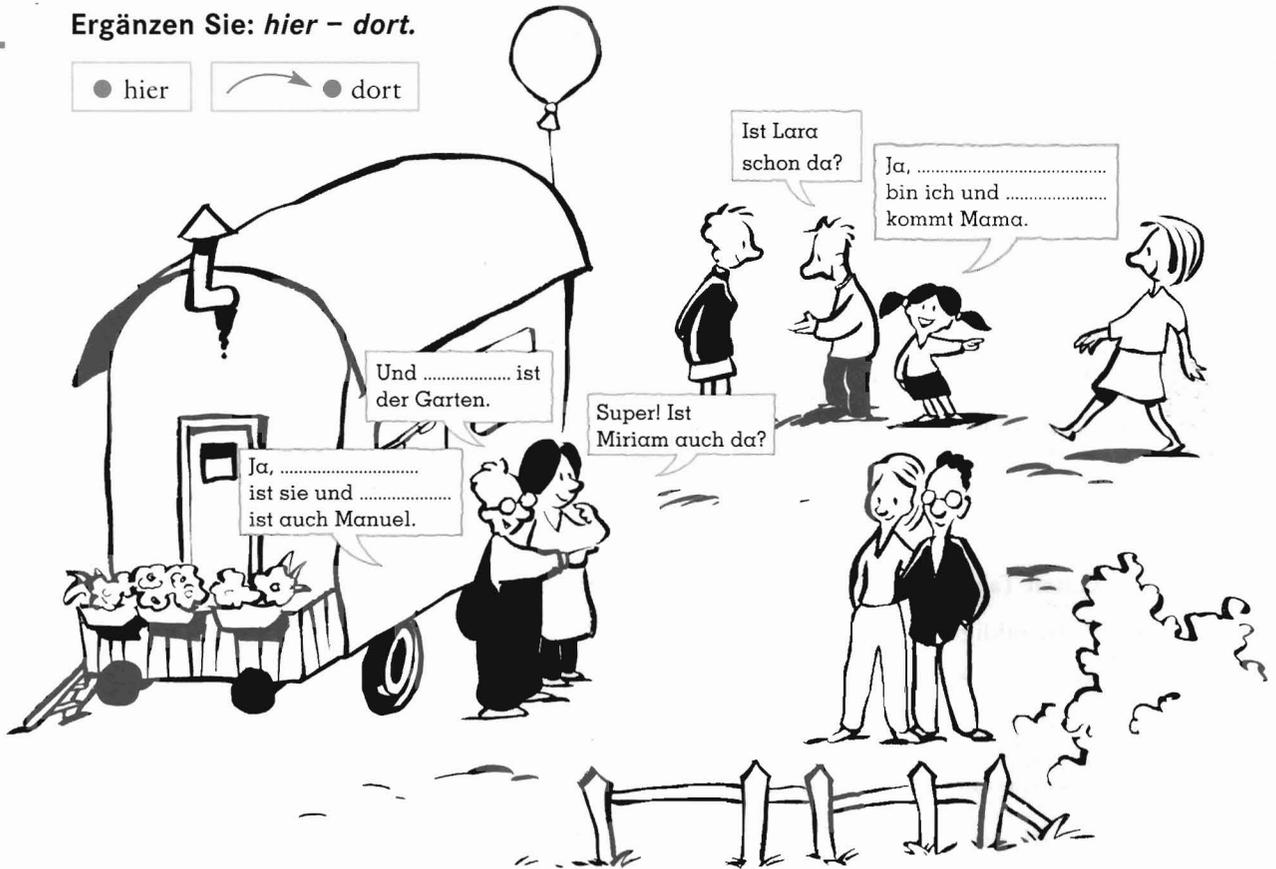
- ▲ Und was ist das? Ist das Balkon?
- Genau!

3 Ergänzen Sie: hier – dort.

● hier



● dort



4 Ergänzen Sie.

eine ~~Hauptstadt~~ ● die Hauptstadt ● ein Foto ● das Foto ● eine Stadt ● die Stadt ●
 ein Supermarkt ● der Supermarkt ● ein Hotel ● das Hotel

- a Wien ist eine Hauptstadt Wien ist von Österreich.
- b Hamburg ist in Deutschland. ist sehr schön.
- c Das ist von Timo. ist schon sehr alt.
- d Entschuldigung. Ich suche – Tja,
 „Intercontinental“ ist dort.

e



- Entschuldigung.
 Ist hier?
- ▲ Ja, „Alleskauf“ ist hier.
 Und dort ist „Miniplus“.
 ist gut und billig.



A3

5 Ergänzen Sie: ein – eine – der – das – die oder /.

- a** ♦ Ich gehe jetzt in den Supermarkt. Was brauchen wir?
 ▲ Hm, wir brauchen Bananen, Flasche Mineralwasser, Äpfel und Packung Salz.
 ♦ Brauchen wir kein Brot?
 ▲ Ach ja, Brot im Supermarkt ist sehr gut. Und kaufen wir doch auch noch Brötchen.

- b** ♦ Entschuldigung, ist hier Telefon?
 ▲ Ja, Telefon ist dort.

- c** ♦ Guten Tag, ich möchte Frau Andreotti sprechen.
 ▲ Entschuldigung, wie ist Name?
 ♦ Andreotti, Maria.

- d** ♦ Woher kommt Wein?
 ▲ Das ist Wein aus Sizilien.
 ♦ Hm, sehr gut!

- f** ♦ Ich wohne in Frankfurt.
 ▲ Ist das schöne Stadt?

- e** ♦ Machen Sie bitte Übung 4.
 Hier ist Beispiel.
 ▲ Tut mir leid, Beispiel verstehe ich nicht.

- g** ♦ Was möchtest du? Hier ist Apfelkuchen und Schokoladenkuchen. Apfelkuchen ist von Angela und Schokoladenkuchen ist von Andreas.



der Apfel
 die Banane
 das Beispiel
 das Brot
 das Brötchen
 die Flasche
 der Kuchen
 der Name
 die Packung
 die Stadt
 das Telefon
 die Übung
 der Wein

A3

6 In der Wohnung. Wie heißen die Wörter richtig? Schreiben Sie und ergänzen Sie die Artikel.

- a** MIZHOMWNRE *das* *W*
b HKEÜC
c DBA
d RFLU
e KANLOB
f LEOTEITT
g RTESARSE



7 Ergänzen Sie: er – es – sie

- a ● Wie gefällt Ihnen die Wohnung? ■ Gut, und ist billig.
- b ● Wie gefällt Ihnen die Stadt? ■ ist sehr schön.
- c ● Wie gefällt Ihnen das Bad? ■ Gut, ist sehr groß.
- d ● Wie schmeckt Ihnen das Fleisch? ■ ist sehr gut.
 Und der Wein? ist auch sehr gut.
- e ● Wie gefällt Ihnen das Haus? ■ ist sehr schön.

8 Schreiben Sie die Sätze in Ihrer Sprache. Vergleichen Sie.

Die Wohnung ist **groß**.

Das Wohnzimmer ist **groß**.

Der Balkon ist **groß**.

9 Schreiben Sie die Sätze mit nicht.

- a Das Zimmer ist klein.
- b Die Wohnung ist billig und sie ist groß.
- c Die Musik ist schön.
- d Orangensaft schmeckt gut.
- e Das ist meine Schwester.

10 Wie heißt das Gegenteil? Schreiben Sie.

- a Der Balkon ist groß. *Er ist nicht groß, er ist klein.*
- b Der Flur ist breit.
- c Das Arbeitszimmer ist hell.
- d Die Küche ist neu.
- e Das Haus ist sehr teuer.

11 Lesen Sie und schreiben Sie.



Also, Sie sind Fernando Álvarez und Sie kommen aus Mexiko. Sie sind 35. Ihre Frau heißt Maria und Sie wohnen in Nürnberg. Sie sprechen Englisch und Sie lernen Deutsch.

Stopp, Stopp, das ist nicht richtig. Ich bin nicht

.....

.....

Ich spreche schon gut Deutsch!

C1 Phonetik
CD3 20

12 Hören Sie und markieren Sie die Betonung / .

wohnen – das Zim^{mer} – das Wohnzim^{mer} | das Schlafzim^{mer} | das Kinderzim^{mer} ●
 die Küch^e – der Schran^k – der Küchenschran^k | der Kühlshran^k ●
 waschen – die Masch^{ine} – die Waschmasch^{ine} ● der Weⁱⁿ – die Flasch^e –
 die Weⁱⁿflasch^e ● das Land – die Kart^e – die Landkart^e

CD3 21

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

C1 13

Was fehlt hier? Schreiben Sie.

a



der Fernseher, ...

b



c



d



e



C2 14

Artikel und Plural

a Suchen Sie im Wörterbuch den Artikel und die Pluralform.

Singular: Regal 

Plural: die 

So finden Sie es im Wörterbuch:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ |
| Stuhl der; -(e)s, -e | | das Bett n; -(e)s, -en | | die Lampe f; -, -n | | der Fernseher m; -s, - | |
| der Stuhl, die Stühle | | das Bett, die Betten | | die Lampe, die Lampen | | der Fernseher, die Fernseher | |

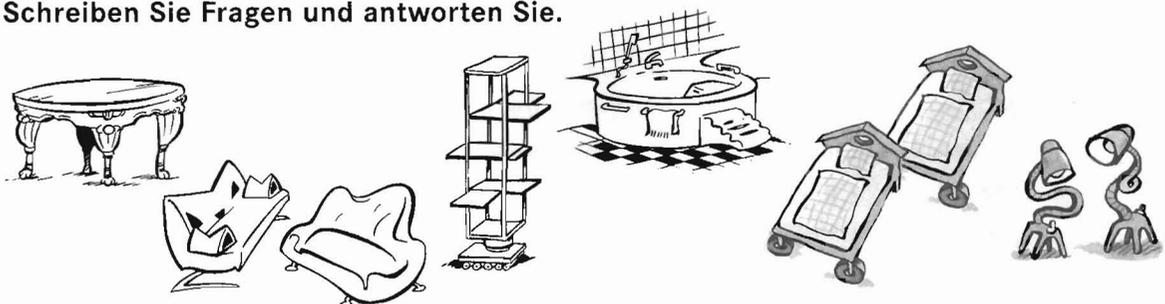
n = neutral = das m = maskulin = der f = feminin = die



b Ergänzen Sie.

| | | | |
|----------------|-------------------|-----------------|-------|
| Stuhl | <i>die Stühle</i> | Haus | ..... |
| Tisch | ..... | ..... Wohnung | ..... |
| Lampe | ..... | ..... Zimmer | ..... |
| Sofa | ..... | ..... Schrank | ..... |
| Bett | ..... | ..... Fernseher | ..... |
| Dusche | ..... | ..... Küche | ..... |
| Maschine | ..... | ..... Terrasse | ..... |
| Bad | ..... | ..... Toilette | ..... |

15 Schreiben Sie Fragen und antworten Sie.



Gar nicht. • Gut. • Sehr gut. • Nicht so gut. • Es geht. • Ganz gut. • ...
 (sehr) schön • hässlich • billig • (nicht) teuer • groß • modern • alt • ...

- ◆ *Wie gefällt Ihnen der Tisch?*
- *Gar nicht. Er ist sehr groß und alt.*
- ◆ *Wie gefallen Ihnen*
-
- ◆ *Wie*
-
- ◆ *Wie*
-
- ◆ *Wie*
-



16

Ergänzen Sie: *der – das – die – ein – eine – er – es – sie.**ein./der.....* → *er.....**...../.....* → *es.....**eine./.....* → *.....**.../die.....* → *.....*

- Haben Sie Schränke, Sofas und auch Waschmaschinen?
- ▲ Ja, natürlich, wir haben alles.*Die*..... Schränke und Sofas sind hier, Waschmaschinen dort. Wie gefällt Ihnen zum Beispiel Schrank hier?
- Gut, ist schön und groß. Was kostet?
- ▲ 45 Euro. Hier ist noch Schrank, kostet 60 Euro.
- Und Sofa dort?
- ▲ 30 Euro, ist alt, aber sehr schön.
- Aha, und was kosten Waschmaschinen?
- ▲ kosten 60 bis 120 Euro. Hier ist Maschine zu 70 Euro und Maschine dort kostet 120 Euro. ist neu.

17

Ordnen Sie die Wörter in Gruppen.

Ergänzen Sie den Artikel und den Plural.

Adresse ● Apfel ● Arbeitszimmer ● Baby ● Banane ● Brot ● Brötchen ● Bruder ● Buch ● Buchstabe ● Dame ● Dusche ● Ei ● Familie ● Familienname ● Firma ● Fisch ● Flasche ● Fleisch ● Flur ● Formular ● Frau ● Freund ● Freundin ● Gemüse ● Gespräch ● Haus ● Hausnummer ● Herr ● Joghurt ● Kartoffel ● Käse ● Kind ● Kuchen ● Kühlschrank ● Kurs ● Land ● Mann ● Milch ● Musik ● Mutter ● ~~Name~~ ● Obst ● Orange ● Ort ● Partner ● Partnerin ● Party ● Postleitzahl ● Reis ● Rindfleisch ● Saft ● Salz ● Schinken ● Schwester ● Sohn ● Spiel ● Sprache ● Stadt ● Stock ● ~~Straße~~ ● Tag ● Tee ● Telefonnummer ● Terrasse ● Tochter ● Tomate ● Vater ● ~~Vorname~~ ● Wein ● ~~Wort~~

LERNTAGEBUCH

die Adresse, die Adressen
die Straße, ...
 ...

der Name, ...
der Vorname, ...
 ...

der Buchstabe, ...
das Wort, ...
 ...

18 Welche Zahlen hören Sie? Markieren Sie die Zahlen und finden Sie mit den Buchstaben das Lösungswort.

| | | | | | | | | | |
|-----|-----|----|-----|----|--------------------|-----|----|-----|----|
| A | Z | M | G | H | U | L | K | P | E |
| 187 | 943 | 98 | 35 | 76 | 178 | 934 | 53 | 262 | 67 |
| F | S | N | W | O | Lösungswort: | | | | |
| 89 | 226 | 27 | 373 | 72 | | | | | |

19 Mein Traumhaus

a Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Mein Traumhaus ist sehr groß, 200 m². Einen Garten hat es auch. Er ist nicht groß. Ich arbeite nicht gern im Garten, 100 m² sind genug. Das Haus hat zwei Badezimmer mit Toiletten. Ein Badezimmer ist für meine Frau und mich. Ein Badezimmer ist für meine Kinder. Ich habe drei Kinder, Sabine ist vier, Klaus fünf und Maria sieben Jahre alt. Mein Wohnzimmer ist auch sehr groß und hell. Dort steht ein Sofa. Es ist sehr schön. Und natürlich sind dort auch Stühle und ein Esstisch. Wir essen gern im Wohnzimmer. Küchen gefallen mir nicht so gut. Meine Küche ist sehr klein, nur ein Elektroherd, ein Kühlschrank, Schränke und vielleicht eine Spülmaschine sind da. Mehr brauche ich nicht. Im Schlafzimmer brauche ich nur ein Bett und Schränke für meine Kleidung. Es kann also klein sein. Aber die Möbel sind weiß. Es ist hell. Das gefällt mir besonders gut. Einen Balkon habe ich dort auch. Ich sehe gern in den Garten. 100 Euro Miete sind genug.



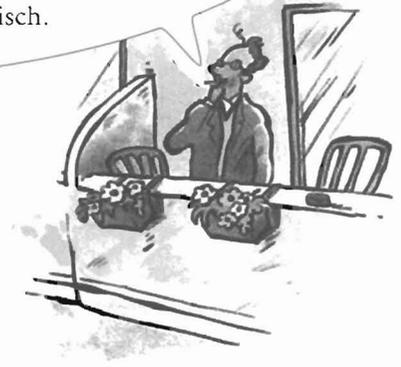
richtig falsch

- | | | |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| <u>1</u> Der Garten ist klein, das Haus ist groß. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <u>2</u> Das Haus hat nur ein Badezimmer – für meine Frau und mich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <u>3</u> Ich habe zwei Töchter und einen Sohn. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <u>4</u> Das Wohnzimmer ist nicht sehr schön. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <u>5</u> Wir essen gern in der Küche. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <u>6</u> Das Bett und die Schränke im Schlafzimmer sind weiß. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <u>7</u> Im Schlafzimmer sind viele Möbel. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <u>8</u> Das Haus kostet 100 Euro im Monat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

b So ist meine Wohnung wirklich.

Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

Meine Wohnung ist 75 m² groß und kostet 350 Euro Miete im Monat, dazu kommen ungefähr 100 Euro Nebenkosten. Ich habe keinen Garten, nur einen Balkon. Der ist groß. Meine Frau, meine Kinder und ich haben dort alle Platz. Wir frühstücken oft dort. Wir haben nur ein Badezimmer mit Toilette. Das finde ich nicht praktisch. Im Schlafzimmer sind alle Schränke braun. Es ist sehr dunkel und gefällt mir nicht. Aber das Kinderzimmer ist groß und hell. Meine drei Kinder können hier schön spielen. Das Wohnzimmer ist klein. Der Esstisch mit Stühlen steht in der Küche, leider. Sie ist groß. Im Wohnzimmer stehen nur ein Sofa, der Fernseher und ein kleiner Tisch.



| | Traumhaus | Wohnung |
|--------------|-----------|--------------------------------|
| Miete | 100 Euro | 350 Euro, 100 Euro Nebenkosten |
| Garten | klein | kein Garten |
| Badezimmer | ..... | ..... |
| Schlafzimmer | ..... | ..... |
| Kinderzimmer | — | ..... |
| Wohnzimmer | ..... | ..... |
| Küche | ..... | ..... |

D5 Phonetik 20
CD3 23

Hören Sie und markieren Sie: e, i lang (e, i) oder kurz (e, i).

das Bett • Gute Idee! • die Adresse • sechzehn Liter •
die Miete • der Tisch • das Zimmer • die Musik • die Familie

CD3 24

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

D5 Phonetik 21
CD3 25

Hören Sie und sprechen Sie nach.

Ich lebe jetzt in England. • Möchten Sie Tee? • Lesen Sie bitte den Text. •
Die Miete ist billig. – Das ist richtig. • Wo ist das Kinderzimmer? – Hier links. •
Ein Liter Milch, ein Kilo Fisch.

22 Suchen Sie Adjektive und ordnen Sie.

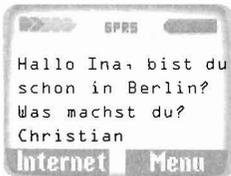
zen ● se ● kel ● krea ● lich ● prak ● sant ● ele ● ru ● lich ● bö ● freund ● es ●
dun ● gant ● dern ● höf ● inter ● tiv ● mo ● tisch ● tral ● hig

a *höflich, ...*

b Die Wohnung ist: ...

Meine Freundin ist: *höflich, ...*

23 Antworten Sie auf die SMS.



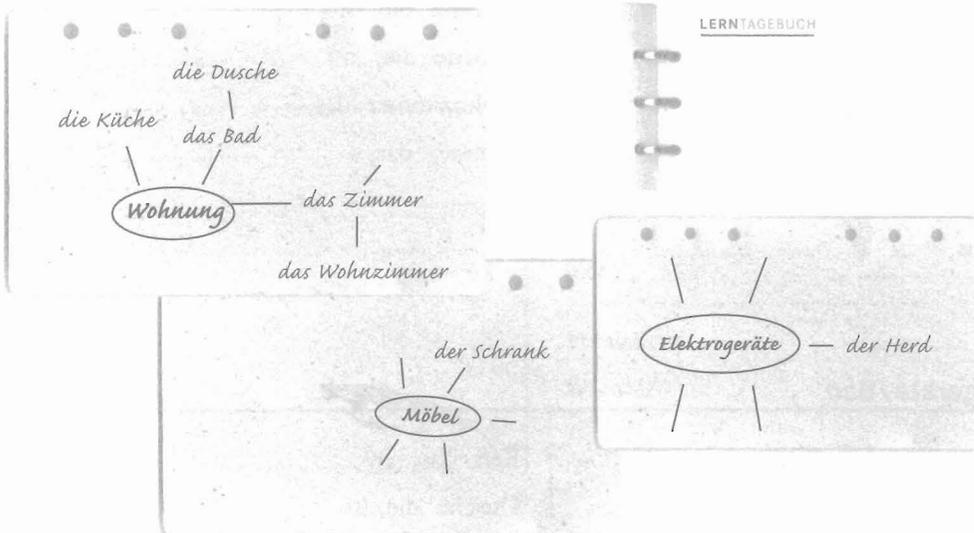
in Berlin sein ● Wohnung suchen ● Stadt toll ● Leute sehr freundlich ● alles super

Betreff: Danke für die SMS
Halo Christian,
ja, jetzt und
..... Die Stadt und
..... Alles !
Bis bald!
Ina

24 Nomen lernen

Notieren Sie im Lerntagebuch die Artikel farblich:

der (maskulin) = grün, *das* (neutral) = blau, *die* (feminin) = rot



Farben

| | |
|---------------|---------|
| Farbe die, -n | grün |
| blau | rot |
| braun | schwarz |
| gelb | weiß |
| grau | |

Etwas beschreiben

| | |
|-------------|-----------|
| billig | klein |
| böse | modern |
| breit | neu |
| dunkel | praktisch |
| freundlich | preiswert |
| groß | ruhig |
| hässlich | schmal |
| hell | schön |
| höflich | teuer |
| interessant | zentral |

Haus/Wohnung

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Arbeitszimmer das, - | Schlafzimmer das, - |
| Bad das, "er | Stock der, Stockwerke |
| Balkon der, -e | Terrasse die, -n |
| Flur der, -e | Toilette die, -n |
| Garten der, " | Wohnzimmer das, - |
| Haus das, "er | Zimmer das, - |
| Wohnung die, -en | |
| Kinderzimmer das, - | |
| Küche die, -n | |

Möbel/Elektrogeräte/Bad

| | |
|-------------------|----------------|
| Möbel das, - | Bett das, -en |
| Badewanne die, -n | Dusche die, -n |

Fernseher der, -
 Herd der, -e
 Kühlschrank der, -e
 Lampe die, -n
 Schrank der, -e

Sofa das, -s
 Stuhl der, -e
 Tisch der, -e
 Waschmaschine die, -n

Eine Wohnung suchen

Apartment das, -s
 Quadratmeter der, -
 Ferienwohnung
 die, -en
 Miete die, -n

mieten
 vermieten
 möbliert

Weitere wichtige Wörter

Anzeige die, -n
 Artikel der, -
 Beruf der, -e
 Geschichte die, -n
 Natur die
 Praktikum das, Praktika
 Student der, -en
 Urlaub der, -e
 Zeit die, -en
 bezahlen
 finden
 gefallen, es gefällt
 suchen
 lieben
 machen
 ordnen
 vergleichen
 frei
 voll

dringend
 alles
 also
 besonders
 bestimmt
 es
 leider
 mindestens
 nicht
 nur
 sofort
 vor allem
 wirklich
 dort
 hier
 Vorsicht!
 Warum?